OI! KANUBA

Streetpunk Fanzine

Tribut: 100 Cent



Mit an Bord: Operace Artaban - Rüpels Royal - Krawallbrüder - Treibjagd

Ink united Festival - Saarland Special - Gewohnheitstrinker und pipapo hasse nich gesehen...

Oi!Oi!
that's yer lot!



Redskins - Live 1985 CD, Mad Butcher Records

Gutes Livealbum der englischen Kommunisten - combo. Die Aufnahmen sind von hoher Qualität: Bläser volles Brett, keine alles andere über - lagernde Stimme und sogr gute Trommeln. Trotz allem muss man natürlich die Musik mögen – eine Mischung aus Soul, Rock, manchmal ein bißchen Offbeat und Punk. Die auf der CD vertretenen Stück sind meines Wissens nach die Bekanntesten (Lean on me, Kick over statues etc.), sodass das Album gleichzeitig eine Best-off ist. Würde es davon ne LP-Version geben, würde ich sie mir kaufen, da ja Redskins-Material mittlerweile rar ist. Auf die CD verzichte ich.
– Greif -

The Marcus Pepper Love Revue CD, Black Butcher Records

Hierbei handelt es sich um eine italienische Soulband. Geboten wird fünfzehnmal ruhige Soulmusik mit männlichem und weiblichem Gesang. Dabei spielt bei jedem der Stücke ein Percussionist mit. Dadurch erinnert mich das an Latino-Soul alá Santana. Das Ganze kommt mir aber zu langweilig und das nicht ur musikalisch. Vielleicht gehört es ja zur Soulmusik ein möglichst spärliches Cover zu gestalten. Aber das wirkt auf mich wie billige moderne Kunst. Wahrscheinlich muss man Soul sehr mögen. Für mich, den zwar Soul nicht völlig verschmähenden Hörer, ist das nichts. – Greif -

Pama International - CD KOB - Records

Noch eine band aus dem Hause „.... Butcher". Gleich beim Anschauen fällt mir auf, dass ähnlich wie bei der Love Revue CD das Cover einfach blöde ist! Vielleicht ist das ganze ne Promo-version? Die Musik ist da schon besser. Es wird Reggea und Ska mit etwas Soul gemischt. Das Ergebnis klingt manchmal etwas lahm aber kann dafür auch immer wieder durchaus mitreissen. Nach mehrmaligem Hören wird auch die Platte irgendwie immer geiler. Die Mucke erinnert mich an das, was Dr. Ring Ding oder die Senior Allstars gemacht haben. In einem ordentlichen Cover und als Vinylscheibe könnte ich begeistert sein. Stattdessen: „nur" nett... Ach ja es sind 10 Stücke drauf und noch ein verstecktes Lied. – Greif -

cover by Thomas

HEIKO „ SCHNORRES " FEY
IM HAUSGARTEN 45
79112 FREIBURG



Dieses Fanzine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressgesetzes da es ausschließlich ein Infor - mationsschreiben an Froinde und Bekannte ist. Mit der Ausgabe wird keinerlei Gewinn erwirtschaftet, der Preis dient nur zur Deckung der entstehenden Kosten . Das Oi! Kanuba sieht sich als antirassist - isches Zine , wer sich zur Gewalt aufgerufen oder irgendwie angepisst fühlt .... der hat wie immer Pech...........

Schnorres seine Playliste ...

- Poison Idea – Feel the darkness LP
- A + P – Ich bin Gott LP
- Landekk – Perspektive CD
- East Rebels – Mit aller Gewalt CD
- Broilers – LoFi CD
- Shock Therapy – Hate is a 4 Letter word (Track)
- Johnny Cash – Cats in the Cradle (Track)
- Pilszkultur (ha ,ha ein schlechter Witz)
- Treibjagd – Arbeiterklasse (Track)
- The Skinflicks – Alles !!!
- Torch – Blauer Samt (Track)
- Trabireiter – Emotions Pic. – LP
- Manowar – Defender (Track)
- Vogelfrei – Alles !!!
- Rüpel Royal - ... königlich CD
- Rabauken – Alles !!!
- Gumbles – In Duff we trust CD
- Backslide – Alles !!
- Scharmützel – Die alte Zeit (Track)
- Springtoifel - Ettalperdnik LP
- Judas Priest – Turbo Lover (Track)

Bule , Bule Oi Oi Oi ..... Oi!kanuba Fanzine Spass dabei . Willkommen bei der Nummer . 8 . des Oi ! Kanuba - das ist zwar jetzt etwas dünner geworden kommt aber dafür regel - mäßiger raus. Das heißt, jetzt gibbet 4x im Jahr den Versuch das „ Land der Dichter und Denker, der Nazis und Henker " mit astreinem Punk, Oi!, und HC zu über schwemmen, alles wie ihr es von uns gewohnt seid. Auch wenn hier im lokalen Bereich die Partykommune des traditionellen Punkrock bös eingeschränkt wurde, nämlich durch den Wegfall vom Crash – sind natürlich auch wieder ein paar nette Konzertberichte dabei, am besten selbst lesen und drüber freuen . Ahja , das Crash, damit gabs mittlerweile das Problem, dass die Crash - Security einen großen Teil der Freiburger Stadtpunx zT. Krankenhausreif gebatscht hat , auf jeden Fall alle Punx inclusive Artverwandten die in Reichweite gerieten.Original - ton: Sowas wie ihr sollte gar nicht leben. Da dieser Zwischen- fall nicht auf kleinen persönlichen Streitigkeiten basiert,nein, sondern eine generelle Verallgemeinerung und Vertreibungs- versuche stattfanden – boykottieren wir (was heißt die Szene in FR) diesen inzwischen traurigerweise halt zum Schwach - matenladen der Nation mutierten ehemaligen Punkschup - pen. Das Crash hat übrigens – kaum zu glauben–immer noch nen roten Stern - Anstrich. Bin mal gespannt wie lange noch.

- Schnorres -

Mal kurz um den Brei der vielen Köche geredet oder auch einfach eine kleine Stadtfrustration im Milieu der fehlenden Ideale ???

Mit dem ersten Schnee kommt wohl jedesmal die Erkenntnis, wie verkackt so kleine Städte wie Freiburg sind.Wo im Sommer die Straßen noch gerammelt voll von Ferienpunx , Street - punx und frag mich nicht wat alles sind, sind jetzt nur noch eisige Pfützen , schade ... Wenn man bedenkt wie eingeschränkt die Freiräume für alternativ - denkende Mitbewohner halt sind , könnte fast mehr los sein. Aber in kleinen Städten treten sich alle irgendwann wohl irgendwie gegenseitig auf die Füße. Apropos auf die Füße treten , was bei unseren (!) Punks nicht der Fall ist, ist die ständige Anpisserei als Resonanz auf



eigentlich konstruktiv gedachte Kritiken,die na ratet mal selbstverständlich in der wohl gespaltetsten Szene der Welt gerne vor kommt.Wobei ich hier keinen anderen Schreiberling verteidigen will,jeder ist für seinen Scheiss selber verantwortlich und ich nur für meinen , gelle ? Auch wenn Fanzineveröffentlichungen manchmal eine gute Portion Narzissmus beinhalten (bei manchen Zines fragt man sich halt warum die sonst rauskommen, ne) kann man das auch tun ,um etwas zu bewegen , sprich das Heft seiner Wahl im eigenen Sinne dann doch voranzubringen. Die menschliche Natur schreit brutal nach Produktivität.Man merkt es ja am besten an der Wirtschaft, da hat, ich glaub mal, in der vorletzten Bombe der Atakeks ganz vernünftigen Senf zu dem Thema gegeben, schon wieder arg lang her. Die Produktivität, den gutschwäbischen „ schaffe, schaffe Häusle baue " - Gedanken haben halt viele mal , ABER was mich persönlich brutal ankotzt, ist der relativ häufige Versuch von Bands, sich ihr VIP - Leben aufzubauen , was häufig in der Oi - Szene durchs nichtbeantworten von kritischen Fragen versucht wird , man will ja niemanden vor den Kopf stoßen , oder so - ein ewiges Rätsel eben .Leider.Es gibt lächerlicherweise auch Leute, die über 18 sind und ernsthaft versuchen durch Punk reich zu werden.Klar, erfolglos . Nicht jeder ist Bad Religion und die finde ich bis aufs Label eh schlecht . Was geht denn auch ab, lebt man Punkrock, oder lebt man einfach nur vom Punkrock ...wir sollten ja wohl immer noch vielbeschrien EINE SZENE sein, was sich aufs Verhalten ,sowie auch Kaufverhalten natürlich selbst im individuellen Fall auswirken sollte. Damit meine ich eigentlich sollte man doch besser nur Platten von Bands kaufen die einem symphatisch sind, und zwar bei Labels bei denen die Strategie stimmt . Ja wie verlogen sind denn die Antiamerikaner, die jeden Tag eine Coca Cola bei Mc Donalds kaufen ... ist das denn nicht das gleiche ? Klar, als verbohrter Vegetarier, dem eh so schnell nichts passt , hat man da leicht reden ,es hat sicher auch nicht jeder der sich nicht strikt an diverse subkulturelle moralische Dogmen hält Spongebob Schwammkopf als Hirn,aber manchmal ... echt . Man versucht ja manchmal schön nett tolerant zu bleiben, aber die einzige Möglichkeit ist es selbst besser zu machen, das legendäre„ Umkrempeln "von diversen Schwachbirnen ist Utopie - jeder hat seinen eigenen Kopf und ist für den auch verantwortlich. In diesem Sinne,dann spielt man halt nur Weltverbesserer, wenn einem wirklich danach ist. Weil wenn man wie gehabt zuerst vor seiner eigenen Tür kehrt braucht man in Deutschland schon nen Schneebagger, stimmts oder hab ich recht ? - - Steffie -

Fanzine - Reviews -

Stammtischstratege # 5
(Lost Boiz Army, PF 300015 , 46530 Dinslaken)

Im Strategen gibt es diesmal wieder ne Menge interessanten Stoff zu lesen. Wie immer wird viel über Verlorene-Jungs-Konzerte berichtet. Schließlich ist es ja auch in erster Linie ein VJ-Fanzine. Die dazugehörigen Fotos zeigen sogar Freunde aus Solingen. Viele Grüße dahin an dieser Stelle! Aber es reduziert sich natürlich nicht auf die VJs. Sondern es gibt wirklich gute Interviews mit dem verlorenen Rabauken und VJ-Trommler Bernd und mit Soko Durst und etwas schwächere Gespräche mit den Uppercuts und Discipline. Besonders Dirk von Soko D. kann gute Sachen erzählen: es gibt noch wahre Idealisten! Dazu gibt es eine Menge Reviews und schließlich eine Stellungnahme von Mecko zu Unitedkids Records, die viel verrät aber auch viel nur andeutet. Alles in allem ist der Stratege ein durchaus exlusives Fanzine, das jedem zu empfehlen ist, der auch mal über den Tellerrand der Fanzineszene blicken möchte.

Bulldog # 23 und 24
(www.streetpunk.cz)

Das vorliegende Fanzine ist aus der Tschechischen Republik und bereits 2002/ 03 erschienen. Der Inhalt ist weitestgehend auf tschechisch. Ausnahmen sind die Interviews und einige Berichte. Irre gut ist, dass man wirklich internationale Info bekommt. Interviewt werden z.B Skinflicks aus Luxemburg, P 38 aus Frankreich, Oi!Valcans aus Asien oder die tschechischen Riot. Zu Wort kommt auch der Macher von Realskinhead.net. Der glaubt , er könne Vlad verarschen. Von der Breite der Musik (Oi!, Ska, HC) und der

„Internationalität“ gibt es sicherlich kein vergleichbares Fanzine in Europa. Das betrifft auch die Druckqualität! Ich glaube allerings, dass es inzwischen keine Druckversion mehr gibt ☹.



Oi! The Print # 15

Bomml aus der Nähe von Wien legt hier seine mittlerweile 15te Ausgabe vor. In gewohnt guter Ausführung kommen The Hunns (fabelhaft), The Business, Streetdogs (in form eines Tourberichts und schließlich Crusaders zu Wort . Letztere widersprechen sich – Dim du unpolitisch? Das ist völliger Blödsinn! Aber man ist wenigstens ehrlich. Hinzu kommen interessante Berichte zur Vinylsammlung des Verfassers, die mich vor Neid erblassen lassen, sowie ne Bandstory und eine Kolumne eines Freundes von Bomml. Tja es gibt aber doch ein (kleines) Manko - das Teil is ohne Lupe nicht zu lesen. Mensch Bomml, lieber 50 cent mehr und dafür keine Kopfschmerzen ☺.

- Greif -



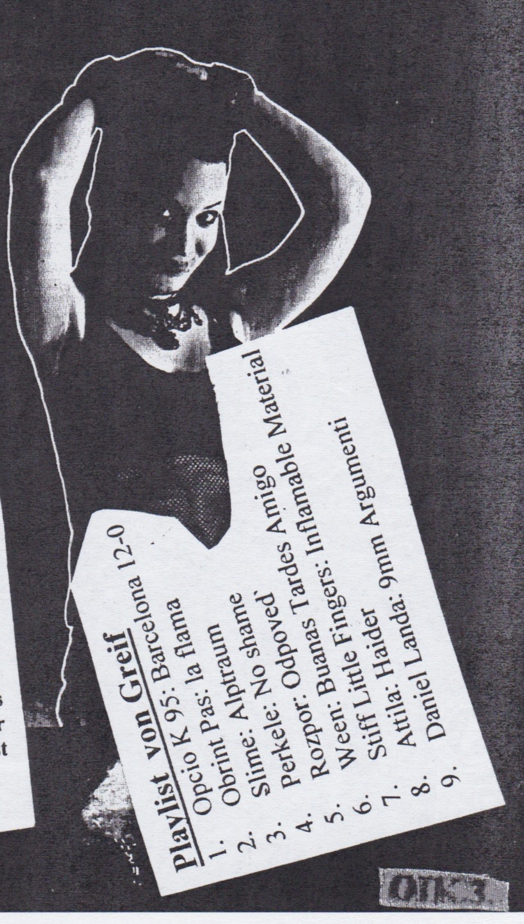
Egoist # 6

Es gibt einfach viele gute Fanzines für Skinheads. Das leigt auch am Egoist aus Berlin. Das Heft stinkt zwar ekelhaft nach Druckfarbe, ist dafür aber einfach gut gemacht. Über Berlinspezieles, gibt es Interviews (mesit mit intelegenten Fragen) mit den fabelhaften Gumbles, Olaf von den Stage Bottles, den Broilers oder auch den mir bis dahin unbekannten Grottenoimelz. Hinzu kommen überflüssige Konzertberichte, das Ska-Festival einmal ausgenommen und ein etwas knapp geratener Bericht zum Oi!-Meeting in Stuttgart – He Mel! Da hättest Du ruhig n bisken ausführlicher schreiben können! Großartig finde ich auch diesmal Toifel und das Pinup. Datzwischen findet sich ne menge netter Kleinigkeiten, wie die Fortsetzung des Waffenberichts (diesmal Handtaschen). Wer bisher das Zine noch nie gelesen hat, ist verpflichtet das hiermit mal zu tun!

- Greif -

Scrapy - unsteady Times CD, Mad Butcher KOB Records / Plastic Bomb

Das neuste Werk der Bayern (oder Franken?)(Anm. d. Hefthitlers: Ähhm eigentlich Heidelberg). Zum letzten Album haben sich die Jungs nochmal gesteigert und legen wirklich Musik hin, die den Namen Streetska verdient! Es wird nämlich kein jämmerlicher Ami-Ska-Melodic-Punk zum schlechten gegeben. Wer also sowas doofes befürchtet, braucht keine Angst zu haben. Besonders musikalisch hat mans einfach drauf und es kracht ordentlich. Geil ist die Stimme des Sängers, der einfach alles rausreisst. Das klingt nicht so schwul wie bei den meisten anderen deutschen Offbeat.Combos. Und auch die Frau, die ab und zu mitsingt klingt toll. Auch das Layout kann mich hier überzeugen – da steckt Artbeit und Übelegung drinnen. Zur Anschaffung empfohlen. – Greif -



Playlist von Greif

1. Opcio K 95: Barcelona 12-0
2. Obrint Pas: la flama
3. Slime: Alptraum
4. Perkele: No shame
5. Rozpor: Odpoved
6. Ween: Buanas Tardes Amigo
7. Stiff Little Fingers: Inflamable Material
8. Attila: Haider
9. Daniel Landa: 9mm Argumenti

EX – NÖR – SÄX   PILSZKULTUR

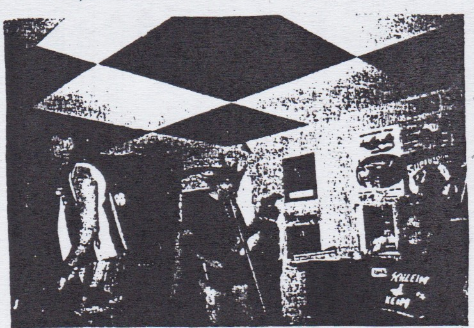


GEWOHNHEITSTRINKER

Es war wieder mal soweit - nen Gig mit Pils/zkultur, in einem planlos organisierten Jugendzentrum. Die Gesangsanlage war echt mies, an dieser Stelle nen Dank an Broiner und Olli fürs abmischen. Da wurden irgendwelche Besenstiele als Mikroständer missbraucht - aber egal That's Punk Rock .....Natürlich war ein Teil unserer Freiburger Street Punx / Skinx anwesend. Der Schlagzeuger von S.M.I.K. (Ex –Zeck Attack) war, glaube ich, der Veranstalter. Ja, S.M.I.K. ne Band mit dem Durchschnitts alter von 14 Jahren und Texten wie der geklauten Passage: .... Zwischen Bullen Helm und Nasenbein passt immer noch ein Pflasterstein ...und das singt ne Band die vielleicht noch nicht mal in eine Perso Kontrolle gekommen ist. Aber egal ... ..uninteressante Band. Den Anfang machten die Jungs von Pilszkultur. Sie hatten am Anfang einige Probleme mit der Anlage, aber von Zeit zur Zeit steigerten sie sich. Irgendwie waren Pilszkultur auf dem letzten gemeinsamen Gig in Halle besser, okay bei dem besagtem Gig war ich sturz besoffen und auf Koks, so dass der GT Auftritt nach einigen Liedern abgebrochen wurde. Jeder hat halt mal ein Hänger, das sollte aber nicht zum Dauerzustand werden. Zurück nach Kollnau ... unsere Real Street Punx von Pilszkultur spielten ihre Sonx wie „ Schulze ", „ Auswurf ", " Der Traum " sowie einen neuen Song (n ganz pasabeler Titel) der da „Polizei " hieß. Mittlerweile waren auch einige bekannte Karlsruher Skunks anwesend. Sowie zu meiner Verwunderung auch meine Cousine / Cousin Isi und Phillip anwesend waren... ich denke mal, dass meine Frau und ich an der Punkrock - Entwicklung schuld sind. Nachdem sich der Konziraum von Pilszkultur erholt hatte ... Waren wir an der Reihe. An diesem Abend war auch die Geburtstag Party von unserem Schlagzeuger Cherb und nämlich nicht wie ein Saarländer behauptet ....



die Geburtstags Party seines Sohnes, ne lächerliche Art sich zu profilieren. Obwohl uns dreimal die Gitarren Saiten gerissen sind, war es n guter Gig .... schön feucht fröhlich ... leider war die Zeit begrenzt und wir konnten nicht unser komplettes Programm spielen. Nach uns betraten Ex – Nör – Säx die Bühne. Die Schramberger sind zwar musikalisch und Bühnenmässig Profis, aber ich glaube ich bin zu alt für solchen Punkrock. Nimm die Brieftauben und ne Brise Oi und du hast Ex – Nör – Sax (wie z.b. das peinliche united Lied „ .. bis du Skinhead mit ner Glatze oder Punk mit bunten Haaren, Arm in Arm ... ") Ganz okay fand ich aber das Ärzte – Cover „ Ohne Dich ". Nach Ex – Nör – Säx machten wir uns Richtung Crash, da war klar, dass der Abend sturztrunken endete.



Schnorres

FREIBURG - NEWS

Die Chaos Punx von Pils/zkultur sind nur noch zu dritt, der sympathische Bassist Schweiza hat wegen interner Probleme die Band verlassen ,mal ge - spannt wie es weiter geht. Diese Band hat mich auch menschlich enttäuscht ###Jojo (Ex-Backslide/Ex - Blimps) hat zusammen mit den Luzifers Barbecue - Drummer ne neue Band am Start nämlich Tora Bora - von denen gibt's ein Inti in der Bombe Nr.48 zu lesen ### Trotz Verbot sind sie nicht tot - im KTS sind weiter hin Konzerte ... Deutsche - Bahn fuck off ### Anfang nächstes Jahr wird es in Kollnau im AJZ wieder ein Festival geben vorraussichtlich mit LUZIFERS BARBECUE ,SMIK und GEWOHNHEITSTRINKER #### Apropos Gewohnheitstrinker ... wir werden demnächst ins Studio(Iguana-Studio) gehen um unseren zweiten Longplayer aufzunehmen , die Platte wird auch wieder auf Scumfuck - Mucke erscheinen ### Bei den SKA - Punks von KANN ICH MIT LEBEN wird es erst mal ne Schaffens - pause geben , da der Frontmann seinem väterlichen Glück frönt ### Die genialen LANDEKK haben sich leider auf - gelöst...aber Broiner der Drummer und Kopf dieser Band, schwingt jetzt bei einer Skate Punk Band aus Lahr seine Sticks #### Total klasse : Die Straßenschule Frei-burg erhielt von er Plastic Bomb Redaktion Spenden in Form von aktuellen Zines- deshalb kann man die Bombe vorerst auch im Zeitschriften-laden am Walthari in FR erhalten, der direkt neben dem Punktreff vorm KG 2 liegt ##################

BILLIG - Toilettenparty / Tape + Beihef
1 Euro / Aldi Punk / Maik Altenhöner
Inselweg 15 / 32278 Kirchlengern

Rein zufällig kam der Maik auf mich da er Interesse für Pils/zkultur zeigt. Er schickte mir gleich nen Stapel Tapes zum reviewen zu, D.I.Y. rules... Diese Band liefert ein Konzept Tape ab das sich 90 min. lang nur ums pissen, kacken,Toiletten geht. Musikali-sch klingt es etwas nach den alten Goldenen Zitronen , aber textlich ziemlich schwach . Nach diesem Tape sieht man das stille Ört-chen mit anderen Augen .

HELLPETROL - We can't surf but you don't care / Tape / 1,50 € / Aldi Punk / Maik Altenhöner / Inselweg 15 / 32278 Kirchlengern

Melodischer Punk Rock in Englischer Sprache mitOhrwurm effekt, sehr abwechslungsreich mit Texten über Nazis in der Nachbar - schaft(Garde - Nazis in the Neighbourhood) und über Schrottkarren (My Golf Diesel fucked me up),man sollte halt auf Opel um-steigen. Ansonsten ist das Tape ganz okay , macht sich bestimmt gut auf der Autobahn .

TRIO - Live im Frühjahr 82 Tape / 1,50 € Aldi - Punk Maik Altenhöner / Inselweg 15 32278 Kirchlengern

Was gibt zu Trio noch eigentlich noch zu sagen .... Stefan Remmler und Co. hatte Anfangs der 80er eindeutig ihre Wurzel im NDW - Punk Bereich . Wer nur die Charts - Singles kennt wir sehr über - rascht sein wie Punkrockig Trio mal waren und wem schon die erste LP gefallen hat,wird begeistert sein von der Power, die in den Lieder steckt wer kennt wohl nicht den Klassiker Ja,ja wo geht's lang Peter Punk schönen Dank." Kaufplicht .

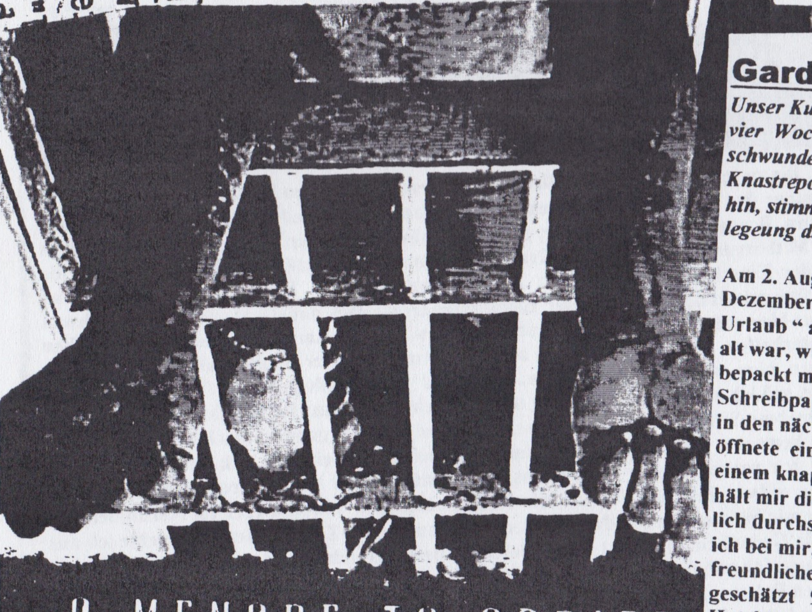
Nachtgedanken

Niemand kann es mehr leugnen: die Skinheadszene ist gespalten. Wer aber pauschal sagt, es läge an den Kommunisten, es läge an den Patrioten, es läge an den Schwulen, es läge an den Punx oder es läge an den Nazis, der argumentiert wie ein Politiker. Viel mehr gibt es im Zuge der Entwicklung eine Vielzahl an Positionen, welche jeweils für sich beanspruchen, die wirkliche Skinheadbewegung zu sein. Was soll man da noch sagen.

1. Als traditionsverbundene Glatze wirkt man spießig, weil man alle anderen Entwicklungen negiert und klorixtragende, lärmhörende „Prolls" verachtet.
2. Als Oil-Skin wird man als Nazi verschrien, weil man Extreme – rechts wie links – bescheuert findet.
3. Als Patriot kann man sagen, dass die Bewegung zwar nie rassistisch war aber immer schon patriotische Züge aufwies. Welcher Jamaikaner oder welcher 69 – Skin aus Britanien war schließlich nicht stolz auf sein Land (*England belongs to me!*)?
4. Als Nazi hat mans leicht, weil man es als gehirnlose Maschiene immer leicht hat, weil andere für einen denken.
5. Jeder beansprucht also, den Kult erfunden zu haben und agitiert dafür, die anderen in sein Boot zu ziehen, bzw. die anderen als Pseudos zu brandmarken und auszuschliessen. Wer hat also recht? Zu den Nazis braucht man ja nichts mehr sagen...

Der Vorwurf „rechtsoffen" aber trifft zumindest auf die Patrioten und die RAC-Szene zu (aber nicht nur dort), weil es immer wieder Nazis auf Skinheadkonzerten gibt. Selbst habe ich das auf eigenen Konzerten erlebt. Aber auch auf Konzerten von Volxsturm und Perkele. Scheinbar ist niemandem der Patrioten klar, dass Hitler jede Form von Vaterlandsliebe in den Dreck gezogen hat. Dass man deswegen das Boneheads besonders hassen muss, weil ihre Götter unser Land so weit zerstört haben; dass 12 Jahre unserer eigenen Vergangenheit eine Katastrophe beinhalten, die noch unsere Großväter mitgetragen haben. Eine Vergangenheit, für die jeder von uns einzustehen hat, eben weil unsere biologischen Existenzschaffer daran mitarbeiteten, völlig egal ob freiwillig, als Mitläufer oder weil sie gezwungen worden sind. Ist denn von diesen rückwärtsgewandten Skinz keinem klar, dass die Feinde einer aufgeklärten Vaterlandsliebe eben nicht die Kommunisten sind, sondern die Neonazis, welche eine Kraft wieder erstarken lassen wollen, die nicht nur

Deutschland, sondern ganz Europa nachhaltig und bis heute zersrört hat? Wahrscheinlich nicht. Warum gibt es keine „patriotische Nazibekämpfung, wo doch dieses Pack in ihrer Liebe zum Nationalsozialismus der größte Feind des Landes ist, der eben dieses schon einmal gänzlich (moralisch und materiell) vernichtet hat? Entweder es ist Dummheit oder Sympathie für faschistische Ideologie. Ich halte daher jeden Patrioten für einen dummen Heuchler, der sich nicht klar gegen Nazis abgrenzt. Genauso blöde ist jeder, der Patriotismus mit Nationalsozialismus gleichsetzt. Das funktioniert eben so wenig als Pauschalurteil. Beziehungen gibt es nur eben dort, wo man stillschweigend bis kokettierend hinnimmt, dass sich Nazis unter einen mischen . Ich bin Skinhead, ohne patriotisch, unpolitisch, patriotisch, politisch, faschistisch oder rot sein zu müssen. Ich bin so, wie ich will, lebe ohne Unterordnung und Gruppenzwang: aufrecht und frei!!!. Das beschreiben auch immer wieder namhafte Skinheadbands.
Trotzdem gibt es diese Widersprüche und ein Text wie dieser wird kaum gehört werden. Auch in der Skinszene wird den Stimmen am meisten zugehört, die am lautesten brüllen. Den Stimmen wird zueghört, die polemisieren, die schwarz - und weissmalen, die martialisch kreischen, wie diese bescheuerte Presse. Leise, resignierte Stimmen, die argumentieren und vernünftiges konsequentes Handeln fordern, sind Hippiestimmem, sind Judengeflüster, sind bolschewistisches Internationalistenprogramm oder dummes Studentengewäsch. Man hört halt immer auf die, welche einem nach dem Maul reden – egal ob man Nazi, Oi!, Punk, Sharp oder ein weiterer der bescheuerten, gleichgeschalteten und gehirnambutierten Schubladenmenschen ist, der sich nur feige hinter seiner Andersartigkeit versteckt. Ja so ist das auch unter uns „crucified" Skinheads. Solange so eine Haltung besteht, solange mit dem Falsch-Verstanden-Sein kokettiert wird, solange werden wir verwechselt, weil wir es verdammt cool finden. Sei es aus poltischer Inkorrektheit, sei es aus Prolltum, sei es aus tatsächlichem Falsch-Verstanden-Sein, oder sonst irgendeiner Scheinheiligkeit. Klar, dass dieser Text auch wieder in irgendeine Schublade geschmissen wird. Is mir heute abend aber herzlich egal. -Greif-



Gardinenbericht

Unser Kumpel Poris hat letztens nen Kurzurlaub gemacht und war geschlagene vier Wochen im ach ja so schönen letzten Sommer von der Bildfläche ver - schwunden . Da wir ja in der Vergangenheit immer mal wieder spannende Knastreportagen im Heft hatten, bot sich das auch hier an. Auf meine Anfrage hin, stimmte Poris erfreut zu und sandte mir auf den letzten Drücker vor Druck – legeung dieser Ausgabe das Skript zu. Viel Spaß beim lesen und heißen Dank!!!

Am 2. August, 8 Uhr, war es also endlich soweit, ich durfte meinen bereits im Dezember bei einer Gerichtsverhandlung gewonnen „ einen Monat gratis Urlaub " antreten . Da ich zur Zeit des Preisausschreibens erst zarte 19 Jahre alt war, wurde ich glücklicherweise in einem Jugendhotel untergebracht. Voll bepackt mit Dingen die Spaß machen (tonnenweise Bücher, Briefmarken & Schreibpapier) stand ich vor den güldenen Toren jenes Hotels , welches mich in den nächsten 4 Wochen beherrbergen sollte. Auf mein zaghaftes klingeln hin öffnete ein etwas schlecht gelaunter Hotelportier die Tür und gab mir mit einem knappen „sie laufen voraus"zu verstehen, dass er es wohl nicht für nötig hält mir die Koffer zu tragen. Im Gebäude wurde ich dann erst mal gründ – lich durchsucht, gewogen & gemessen . Andere Städte, andere Sitten , dachte ich bei mir, und ließ sie ihre seltsame Willkommenszeremonie vollenden. Der un – freundliche Portier führte mich kurz darauf in mein Zimmer, welches wohl grob geschätzt 9 m² hatte . Ich ignorierte die nach Trinkgeld bettelnden Blicke des Hotelangestellten und bat ihn , er möge doch bitte die Tür hinter sich ver - schließen und sie erst wieder zum Mittagessen öffnen. Nach weiteren 15 Minuten, die ich mit Wand anstarren & Schrank einräumen verbrachte, wurde die Tür geöffnet und ein Überraschungsgast betrat den Raum. Nach kurzem Gespräch war uns beiden klar, dass wir die nächsten 2 Wochen gemeinsam in diesem Zimmer verbringen würden. Um es vorweg zu nehmen, mein 17 jähriger, türkischer Zellenkamerad bekam 2 Stunden nachdem er bei mir eingezogen war die Nachricht, dass seine Freundin schwanger ist. Die Stimmung war also perfekt, und einem actionreichen Aufenthalt stand nichts mehr im Wege. Den ersten Tag verbrachte ich ausschließlich in meinem Zimmer. Die Mahlzeiten morgens und abends bestanden jeweils aus 3 Scheiben Brot, wahlweise mit Wurst oder Marmelade, immer jedoch mit wirklich leckerer Butter. Dieselbe landete häufiger im Innenhof, als auf dem Brot. Mittags wurde warmes "Essen" serviert. Bei 4 Sternen hätte man schon ein wenig mehr erwarten können, aber nach 2 Wochen schmeckte mir sogar dieser Fraß. Beim ersten Hofgang wurde ich, wahrscheinlich wegen meinem Lonsdale T-Shirt, auch gleich als Nazi entlarvt, und mit den Worten "die Nazisau kriegt aufs Maul" begrüßt. Das türkische Grüppchen, von welcher diese Drohung stammte, blieb aber ruhig. Mit einigen verstand ich mich am Ende sogar sehr gut. Außerdem hatte ich andere Probleme! Zu trinken gab es nur Tee, meine Haare links & rechts des Iros wurden immer länger, ich lief den ganzen Tag in Birkenstocks herum und, um dem Ganzen noch die Krone aufzusetzen, waren die Duschen zeitweise defekt.

Mein Hauptproblem war also die Sorge als Hippie wieder heimzukommen. Zum Tagesablauf. Da ich das letzte Jahr in einer Holzwerkstatt arbeitete, hatte ich das große Glück auch in meinem Feriendomizil zu den wenigen Auserwählten zu gehören, die in der hauseigenen Schreinerei arbeiten bzw. basteln durften. Von morgens 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr war ich also beschäftigt. Nach dem Mittagessen durften wir eine Stunde im umzäunten Hof des Hotels flanieren

Lasst mich doch in Ruhe.

und, je nach Lust & Laune, Tischtennis, Basketball oder Fußball spielen. Bis zu jenem verhängnisvollen Tag, an dem die Duschen kaputt gingen, war von 16 Uhr bis 17 Uhr duschen angesagt. Duschen war für mich persönlich immer das Highlight des Tages. Nicht wegen homosexuellen Neigungen meinerseits, sondern eher, weil man beim Duschen alles um sich herum vergessen kann. Brause an, Kopf drunter, Augen zu, abschalten. Für 15 Minuten ist die Welt in Ordnung. Außerdem weiß ich jetzt, dass nicht jeder unserer schwarzen Mitbürger ein extra langes Genital hat. Es sei denn natürlich, sie hatten immer die kalten Duschen. Von 17 Uhr bis 17.30 Uhr Abendessen, danach wieder Einschluss. An manchen Tagen konnten wir ab 19 Uhr in den Kraftraum, Tischfussball spielen oder gemeinsam Filme schauen. Um 20.30 Uhr durften wir endgültig auf unser Luxuszimmer, welches dann erst wieder am nächsten Morgen geöffnet wurde. Die Vorteile eines Doppelzimmers liegen hier ganz klar auf der Hand. Man kann sich jeden Tag mit Karten spielen, Gummibärchen Wettessen, Papierflieger Weitwerfen oder anderen amüsanten Spielen unterhalten, die alleine nur halb soviel spaß machen. Der Nachteil allerdings, sind die Toiletten. Gerade für mich als bekennenden Heimscheißer war kacken hier wirklich Horrorshow. Während mein Kollege genüsslich furzend, laut plätschernd & schnaufend einen schön dicken Klos in die Schüssel drückte, saß ich lediglich durch einen dünnen Sichtschutz aus Holz, 1.5 Meter entfernt und versuchte zu lesen. Für (hoffentlich!) alle Beteiligten eine höchst unangenehme Situation. Deshalb entschied ich mich auch grundsätzlich erst aufs Klo zu gehen wenn mein Zimmergenosse schläft. Nach grob geschätzt 2 Wochen bemerkte ich erste Veränderungen an meiner Sprache, die sich immer mehr nach furchtbar bösem Ghetto-slang anhörte. Es musste etwas getan werden! Ich versuchte also mein etwas eingerostetes Hirn mit kleineren Denkspielen zu beschäftigen, welche mich vor der absoluten Rückverdummung bewahren sollten. Zuerst stellte ich mir Rechenaufgaben, was sich aber im Nachhinein als äußerst sinnlos erwies, da sie niemand korrigierte. Als nächstes dachte ich mir Wörter, die ich dann in Gedanken umdrehte. Zu guter letzt versuchte ich aus den Buchstaben eines vorgegebenen Wortes neue Wörter zu bilden - nur in Gedanken - versteht sich. Allerdings beschloss ich irgendwann, dass diese Spiele der totalen Verblödung wahrscheinlich näher kommen als mein Ghetto-slang. Ich gab das „Unternehmen Blitzbirne" also auf und widmete mich wieder dem Kartenspielen (vorzugsweise "Mau Mau"). Nach 3 Wochen bekam ich einen Polen auf mein Zimmer. Allen Vorurteilen zum Trotz entpuppte er sich als sehr zuverlässig und vertrauenswürdig. Aber genau die Ruhe, die ich mir in der letzten Woche gewünscht hätte, konnte ich mir dadurch abschminken. Ich kenne Leute, die wirklich sehr viel reden - ich kenne auch Leute, die ohne Unterbrechung reden. Aber mein neuer Zellengenosse stellte ALLE in den Schatten. Manchmal schlief ich ein, während er über Autos & Frauenärsche sprach. Das schien ihn aber gar nicht zu stören, denn nach meinem Aufwachen war er immer noch am Plappern. Er wollte auch nie eine Antwort, ihm reichte es, wenn noch eine andere Person im Raum war, während er redete. Nach 2 Tagen wurde mein Pole dann aber krank und hing einen kompletten Tag und eine Nacht über der Kloschüssel und kotzte sich die Seele aus dem Leib. Erstaunlich wie laut manche Menschen während dem Kotzen noch reden können. Des einen Leid ist bekanntlich des anderen Freud. Und so durften wir, dank meinem reihernden Partner, in dieser Nacht das Licht ausmachen wann wir wollten. So konnte ich die ganze Nacht Briefe & anderen Schwachfug schreiben. Er selbst schob sein Erbrechen auf die erbärmliche Ernährung. Er beschwerte sich unter anderem über das "Schnitzel", welches er am Tag zuvor gegessen hatte. Noch nie im Leben hätte er so ein ekliges Schnitzel gegessen, mit Käse & Schinken drin. Pfui! und die Kartoffeln, welche als Beilage serviert wurden, währen auch schon kalt gewesen. Mit den Begriffen "Cordon Bleu" und "Kartoffelsalat", die ich ihm danach an den Kopf warf, konnte er rein gar nichts anfangen. Schade, mir hat's geschmeckt. Pünktlich am Tag meiner Abreise stellte ich auch mein Holzschaukelpferd, das ich für meine Nichte gemacht hatte, fertig. Man glaubt es kaum, es ist stabil, schaukelt und sieht auch heute noch recht schmucke aus. Als sich das Tor hinter mir schloss kreisten in meinem Kopf nur noch zwei Gedanken. Sex & Bier - in dieser Reihenfolge und möglichst schnell!! Abschließend möchte ich sagen, dass ich versuchen werde rückwirkend eine Preisminderung, ob der schlechten Verpflegung und Freizeitangebote, beim Reiseveranstalter zu erwirken. Unter Urlaub verstehe ich was anderes...

Poris

Über hirnverbrannte Szeneschnorrer

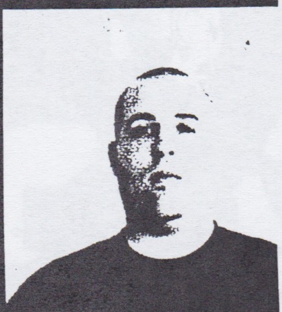
Immer wieder gehe ich auf Punk-Konzerte. Klar, ich mag die Musik und meistens auch die Veranstalter, die sich förmlich den Arsch dafür aufreissen, dass alles gut über die Bühne geht. Sie telefonieren ewig rum, um Bands zu kriegen, sie mieten einen Laden an, sie diskutieren auf nervigen Plenen rum, ob die Band auch PC ist und schließlich kochen sie und stellen für die besoffenen Musiker das eigene Schlafzimmer zur Verfügung. Ich mag auch die Bands, die für eine dreiviertel Stunde Bühnen – show mal locker 800 Kilometer fahren. Dafür nehmen sie dann Spritgeld, Saufen, was zu Essen und einen Schlafplatz als Gage. Da auch sowas Geld kostet, verzichten zumindest einige Bands auf komplette Spritkosten, wenn es am nächsten Morgen bei der Abrechnung auf seiten des Veranstalters knapp wird. Das Konzert und die Party ist ihnen der finazieller Verlust wert.

Meistens aber muss es einen dermaßenen Verlust nicht geben. Er könnte vielerorts geringer ausfallen. Das dem aber nicht so ist, liegt an einigen - im Wortsinn – Asozialen. Es sind notorische Händler. Sie feilschen bei jedem Konzert um jeden Heller, sie fordern Gruppenpreise, sie schimpfen auf die zu hohen Preise, sie betteln, umsonst reinzukommen. Sie fluchen auf die Kommerzialisierung des Punkrock und jammern, das man schließlich noch vor ein paar Jahren, für drei Mark fünf geile Bands am Abend zu sehen bekam – jetzt sind es nur noch drei mittelmäßige für 10 Euro. Das Problem ist, dass diese Flachköpfe noch nie ein Konzert selber organisiert haben. Sie konsumieren seit Jahren und schnorren sich so durch. Sie sehen nicht die Arbeit und die Kosten, sondern nur den ach ja viel zu hohen Preis. So dermaßen viel dreiste Dummheit, kann ich nicht verstehen! Wenn es Typen gibt, die sich für einen den Arsch aufreissen, ein Konzert zu organisieren, dann hat man als Punker oder Skin die verdammte Pflicht den vollen Eintrittspreis zu bezahlen. Wenn man das nicht kann oder sogar gar nicht will, hat man draussen oder zuahause bleiben! Was soll dieses bescheuert hirnlose Gefeilsche, das heimliche Reinschleichen, diese Hundeblicke, das Schultergeklopfe oder die Hassgesänge, wenn man abgewiesen wurde?!? Sind sich diese dämlichen Idioten nicht klar, dass jemand nur solange Konzerte veranastaltet, wie es sich wenigstens mit + - 0 rechnet? Es wird etwas für ein Publikun organisiert, für Fans, für Freunde des Krachs, es geht nicht um Abzocke. Und wenn für 10 Euro drei Bands geboten werden, finde ich das immer noch völlig in Ordnung. Auch wenn Bands Gagenforderungen stellen, ist das meistens richtig so, weil es einfach gute Bands sind, die solche Forderungen stellen können, weil sie verdammt nochmal dafür was zu bieten haben. Und so teuer, wie Popkonzerte sind Punkkonzerte immer noch lange nicht. Ich zahle sogar auf Konzerten, auf denen ich selbst spiele, für meine Geschwister, Freunde und für meine Geliebte Eintritt, wenn es aufgrund einer kostenbedingten Unsicherheit keine Gästeliste gibt. Und das mache ich völlig freiwillig, weil ich schlau genug bin, zu wissen, dass die Veranstalter auf jeden Euro angewiesen sind. Da bezahle ich gerne, weil ich weiss, dass Eintrittsgelder letztenendes auch für das Bestehen der Szene wichtig sind, sofern man noch an Livekonzerten interessiert ist. Für die Szene etwas tun, heißt eben nicht nur, Konzerte veranstalten, Fanzines schreiben, Mucke selbst machen, sondern auch aktiv durch Eintrittsgeldzahlen, durch Platten- und Fanzinekauf und durch Biertrinken in den Orten des Geschehens d.h. durch Konsum innerhalb der Szene, diese zu unterstützen! Wer das nicht kapiert, der soll nach hause gehen und verdammt nochmal seine Stiefel gegen die Schürze des dummdoofen Heimwerker-Spiessers tauschen. Dann kann er über die zu hohen Preise jammern, die Abzocke am kleinen Mann beklagen und sich ungrecht behandelt fühlen. Er verschone aber diejenigen mit seiner widerlichen Anwesenheit, die wirklich was tun, was leider einen oft hohen aber trotzdem angemessenen Preis hat!

Ich rufe jedenfalls diesem wirklich asozialem Pack zu: Bleibt zuhause und jammert über die Preise! Hört Euch dabei die gebrannten CDs an, die ihr wegen der überhöhten Plattenpreise stolz euch machen lassen habt und lasst Konzertveranstalter mit eurem affigen Generve zufrieden.

OIK.10.

KrawallBrüder



Pascal
1,76 m - 13.10.78
Gitarre u. Gesang



Markus
1,78 m - 24.03.80
Schlagzeug

1) Eigentlich braucht man euch nicht mehr vorzustellen , ihr sorgt schon seit über 10 Jahren für brachialen Oi - Sound !! Aber trotzdem, seit wann macht ihr Musik ? Habt ihr schon in anderen Bands mitgewirkt?Wieviele Besetzungwechsel gab es schon ? Und was macht ihr beruflich . .?

Jawohl,der Marius hat früher bei der Punk Band Sick Society mitgewirkt, mit denen Du in deiner Rolle als Gewohnheitstrinker - Sänger ja auch schon das Vergnügen hattest und meiner einer hat vorher bei FRONTAL gespielt, die ja dann in KB übergingen und kurz weillich mal bei ner Metalband SOJ , das war so cirka 1995 und n Projekt von mir und dem Kette , der damals ja auch bei KB gespielt hatte! Bis auf den Flo , der jetzt neu dabei ist und cirka seit vier Jahren als Musiker unterwegs !

2) Wieso dauerte es so lange bis euer erster Longplayer „ Die Fäuste hoch " rauskam ?

Das ist eigentlich leicht zu erklären ! Nachdem die Single damals gute Resonanzen erhalten hatte , sollte dem eigentlich ne Platte auf Walzwerk folgen ! Da die Band sich dann aber gesplittet hatte , unter anderem wegen Diskussionen den Musikstil betreffend, wurde sie 98 kurzerhand aufgelöst! Als ich dann 2001 mit Markus und Marius zwei neue Mitglieder für KB werben konnte , wollte man nicht nur die alten Sachen noch mal neu einspielen , sondern natürlich auch in neuem Stil, andere Lieder in ne Platte mit einfliesen lassen!Und so hat das dann ne Zeit gedauert, weil ich halt nicht so der schnelle Liederschreiber bin!

3) Ihr habt mit Berliner Weisse ein Split Album auf den Markt geschmissen ? Wie verlief die Tour mit den Jungs ... ?

Die Tour war von viel Spass und Trinkerei geprägt, aber auch von viel Stress, weil eigentlich alles schief gegangen ist, was hätte schief gehen können ! Wohnmobil mit Getriebeschaden , um die Gage geprellt , Konzerte abgesagt, ist nur ein kleiner Teil der Aufzählung , was passiert ist! Im Endeffekt haben wir noch 4000 Euro Miese gemacht , also nicht wirklich toll ! Aber in jedem Fall , wissen wir jetzt schon , wie die Tour nächstes Mal geplant wird, vor allem holen wir vier zuverlässige Leute mit, die alles Auf- und Abbauen , hehe ! Wie gesagt, ansonsten ein sehr geiles Erlebnis , das in jedem Fall wieder wiederholt wird...

KRAWALL BRÜDER
SAARLAND

4) Was geht auf euren Konzerten ab und was hat es mit dem Kraft durch Freude Cover auf sich, das ihr gerne mal spielt - warum?

Na was soll da abgehen, wir haben durchweg gemischtes Publikum, nicht politisch, sondern Punks und Skins und n paar Langhaarige ! Die Stimmung ist meistens gut, im Westen leider etwas schlechter als im Osten, aber da arbeiten wir noch dran! Das Cover ist halt n Sauflied, durch welches sich die PC Fraktion angeschissen fühlt , uns egal, wir ham uns nicht die Haare abgeschnitten um ständig ruhig durchs Leben zu gehen! Und jeder , der n Meter gerade denken kann, weiss sowieso, dass es sich dabei nicht um eine poli - tische Provokation handelt. Soll sich mal nicht jeder so einscheis - sen, wo führt das denn hin? (Anm. d. Redakt.: Das würde vielleicht dahin führen, dass Faschowanker sich in unserer Szene nicht mehr so wohl fühlen, und das wäre doch sicher nicht schlecht)



BERLINER WEISSE

Florian
1,78 m - 04.10.84
Gitarre

5) Ihr seid ja das Aushängeschild in Sachen Oi im Saarland , wie werdet ihr im Saarland aufge – nommen , werdet ihr gehasst oder geliebt ?

Hehe, geliebt gehasst, was? Irgendwie hört uns hier aus der Szene fast jeder, das schließt dann diesmal auch die politischen mit ein, die einen sagen dann halt, dass wir Zecken wären und gröhlen dann zu Hause schön einen auf Saarland ab und die anderen halten uns für Nazis und gröhlen auch geil einen ! Um uns herum gibt es einen Kreis von Kollegen , die man ständig trifft , aber das sind maximal 30 Leute ! Und ansonsten gibt's vielleicht noch 2 - 3 Idioten , die uns nicht mögen, weil sie halt nicht so intel - ligent sind und sich alles selber verbauen und damit auch selbst schuld sind ! Im Grossen und Ganzen gibt´s aber nur positive Resonanz , wenn's um uns geht!

6) Der Schulze ist meines Wissens nach euer größter Fan ... Warum macht ihr keinen Song über ihn ?

Denkst Du , das würde passen ? Ich bin da nicht wirklich begeistert von so Liedern ! Ist doch wichtiger , dass wir wissen , dass der Schulze da ist ! ! ! ! !

BERLINER WEISSE

Marius
1,72 m - 26.09.81
Bass

Zitat:

Scheiss auf Politik genau so wie wir



7) Liest jemand von euch regelmäßig Fanzines ? Wenn ja ,welche ?

Bevarzugte Fanzines von uns sind das Bezirk7, das Wucherpreis und das Stolz und Stil (Anm. d. Redakt.: das S & S ist auf einer verkarksten rechten Seite, vielleicht sollte man sich da mal Ge - danken machen, in Ordnung ist s nicht), aber auch sonst wird alles gelesen, was in die Hände fällt!

8) Die Gewichtsverteilung in der Band ist sehr ungleichmäßig,woran liegt das ?

Hm, vielleicht, weil der ein oder andere mehr Bier trinkt und daher mehr fressen muss ,andere nur am futtern sind und wieder andere lieber den ganzen Tag vor sich hin qualmen, kann ich Dir nicht sagen , wie sieht das denn bei Euch aus , da ist ja auch alles vertreten, hä?

9) Pascal,du betreibst ja ein Label.. Wie läuft es ? Was kann man in Zukunft noch erwarten ?

Na weiterhin wird es gute Platten geben , weil ich kein Bock habe schlechte zu machen und auch gar nicht das Geld dazu! Deswegen gibt´s leider oft ne Absage,weil ich schon sehr wählerisch bin, mit dem was ich mache, denn zunächst muß ich ja mal nen Haufen Kohle und Zeit investieren ,und da sollte man schon überzeugt sein, von dem was man macht!

10) Seid ihr Fußball Fans und wie steht ihr zur dritten Halbzeit ?

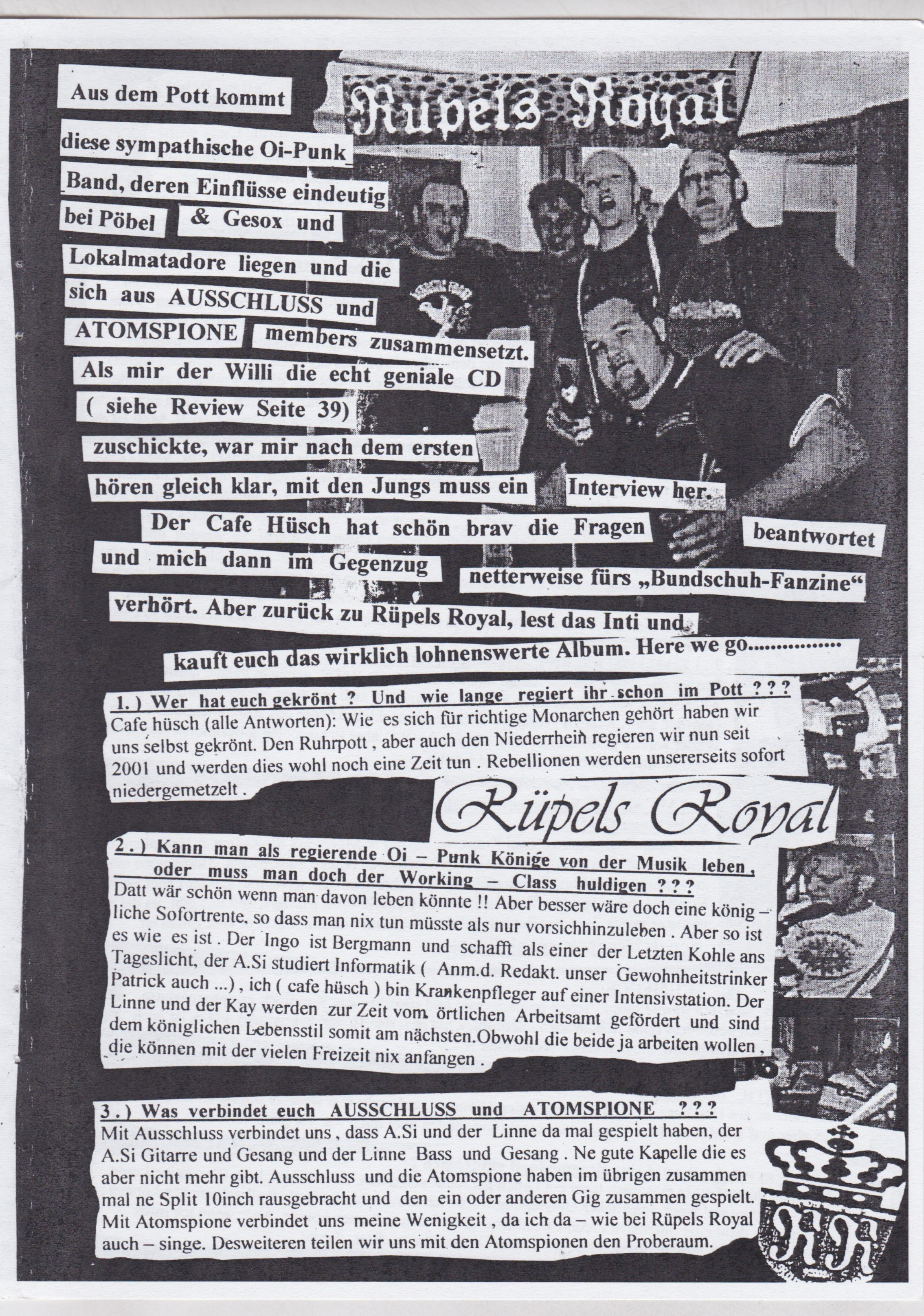
Hm Fussball ist für alle ausser Marius relativ uninteressant, der mag Kaiserslautern ! Dritte Halbzeit ist doch amüsant, aber leider sind inzwischen auch viele Poppertypen unter den Hools...

11) Wen wollt ihr noch grüßen ...

Na in jedem Fall mal Danke für das Kurzinterview in Windeseile, weshalb die anderen nicht zu Wort kamen! Grüsse gehen von hier an alle Freunde der Band, die Band selbst und an den Schnorres! Viel Glück weiterhin mit deinem Heft und der Band!







Rüpels Royal

Aus dem Pott kommt diese sympathische Oi-Punk Band, deren Einflüsse eindeutig bei Pöbel & Gesox und Lokalmatadore liegen und die sich aus AUSSCHLUSS und ATOMSPIONE members zusammensetzt. Als mir der Willi die echt geniale CD (siehe Review Seite 39) zuschickte, war mir nach dem ersten hören gleich klar, mit den Jungs muss ein Interview her. Der Cafe Hüsch hat schön brav die Fragen beantwortet und mich dann im Gegenzug netterweise fürs „Bundschuh-Fanzine" verhört. Aber zurück zu Rüpels Royal, lest das Inti und kauft euch das wirklich lohnenswerte Album. Here we go..............

1.) Wer hat euch gekrönt ? Und wie lange regiert ihr schon im Pott ? ? ?

Cafe hüsch (alle Antworten): Wie es sich für richtige Monarchen gehört haben wir uns selbst gekrönt. Den Ruhrpott , aber auch den Niederrhein regieren wir nun seit 2001 und werden dies wohl noch eine Zeit tun . Rebellionen werden unsererseits sofort niedergemetzelt .

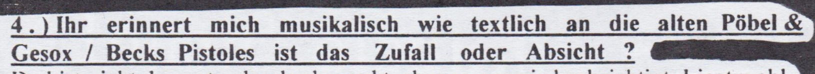
Rüpels Royal

2.) Kann man als regierende Oi – Punk Könige von der Musik leben , oder muss man doch der Working – Class huldigen ? ? ?

Datt wär schön wenn man davon leben könnte !! Aber besser wäre doch eine königliche Sofortrente, so dass man nix tun müsste als nur vorsichhinzuleben . Aber so ist es wie es ist . Der Ingo ist Bergmann und schafft als einer der Letzten Kohle ans Tageslicht, der A.Si studiert Informatik (Anm.d. Redakt. unser Gewohnheitstrinker Patrick auch ...) , ich (cafe hüsch) bin Krankenpfleger auf einer Intensivstation. Der Linne und der Kay werden zur Zeit vom örtlichen Arbeitsamt gefördert und sind dem königlichen Lebensstil somit am nächsten.Obwohl die beide ja arbeiten wollen , die können mit der vielen Freizeit nix anfangen .

3.) Was verbindet euch AUSSCHLUSS und ATOMSPIONE ? ? ?

Mit Ausschluss verbindet uns , dass A.Si und der Linne da mal gespielt haben, der A.Si Gitarre und Gesang und der Linne Bass und Gesang . Ne gute Kapelle die es aber nicht mehr gibt. Ausschluss und die Atomspione haben im übrigen zusammen mal ne Split 10inch rausgebracht und den ein oder anderen Gig zusammen gespielt. Mit Atomspione verbindet uns meine Wenigkeit , da ich da – wie bei Rüpels Royal auch – singe. Desweiteren teilen wir uns mit den Atomspionen den Proberaum.



4.) Ihr erinnert mich musikalisch wie textlich an die alten Pöbel & Gesox / Becks Pistoles ist das Zufall oder Absicht ?

Du bist nicht der erste, der das bemerkt, aber es war nie beabsichtigt. Liegt wohl daran, dass der Willi und ich ähnliche vom Steinstaub zerfressene Stimmbänder haben. Rein textlich bewegen wir uns in der Tradition, wie sie hier bei uns gepflegt wird: Mitgröhltauglicher Punkrock eben! Aber davon ab, alte Becks Pistols / Pöbel & Gesox Sachen klingen ja auch gut! Und von daher ist das ja auch ein großes Kompliment .

5.) Wie kann man die Oi-Szene in Central Afrika fördern ?

Oi ! Das ist kompliziert. Aber die Szene da drüben ist sehr lebendig und auf Hilfe von außen eigentlich gar nicht angewiesen. Gute Infrastruktur...langjährig gewachsen –viele gute Bands usw. usf. Das ist aber gerade hier in Westeuropa kaum bekannt. Schuld daran ist im übrigen ein Handelsembargo der EU auf Tonträgerprodukte und pneumatische Maschinen aus Central Afrika aus dem Jahre 1982, das bis heute nie aufgehoben wurde! Es soll aber im Laufe des Jahres darüber entschieden werden, dieses Embargo zumindest Für 10 inch Schallplatten zu lockern. Aber wer meint er müsse helfen, der kann sich an das Central Afrikanische Generalkonsulat in Brüssel wenden, ein gewisser Herr B. Moll ist da der richtige Ansprechpartner.

6.) Klartext – braunes Gesocks in unsere Szene – wie verhindert ihr das . . . . . .

Kann man wohl oder übel gar nicht verhindern. Man kann denen nur immer mitteilen das sie unerwünscht sind, wie auch immer man denen das mitteilt ... Musikalisch bspw. Bis sie irgendwann (hoffentlich) verstehen .. Ist zwar immer müßig , aber als Rüpels Royal legen keinen Wert darauf von Anhängern der Rechten Lagers gemacht zu werden und machen das ja auch klar und hoffen das unsere Konzerte diesbezüglich sauber bleiben . ist auch ein scheiß Thema, seit Oi! gibt es diese Spacken auch in der Szene und seitdem wird auch versucht die irgendwie rauszuboxen ... ohne Erfolg ... vielleicht sollte es mehr richtig gute Faschobands geben, aber die gibt`s ja auch!Wenn ich mir das Musikantenstadl so anschaue.

7.) Erzähl mal was über „Ejakulat im Kaviar“ ?

Das ist das erste Lied überhaupt das wir mit Rüpels Royal gemacht haben, quasi die Mütter Aller Songs von uns. Ist doch ne nette Vorstellung sich auf einer Veranstaltung der gehobenen Genüsse am Kaviar zu vergehen. Rein geschmacklich könnte das zusammenpassen. Hab zwar Weder Kaviar gefuttert noch Samen geschluckt...aber in einschlägig bekannten Kontaktmagazinen ist doch immer die Rede von Kaviar...!.............

8.) Mit welchen Bands habt ihr schon gespielt? Und welches war der beste / der schlechteste Gig?

Wir hatten bisher ganze zwei Konzerte, einmal in Moers mit SS-Kaliert & Halunken. Und zum anderen auf dem Bundschuhfestival in Meerbusch (Bash, Supernichts, Atomspione um einige zu nennen). Also kann ich da nicht viel zu schreiben. Wir werden in Zukunft aber verstärkt Konzerte geben, und hoffen, dass es auch weiterhin nur Konzerte mit uns gibt, an die wir uns gerne erinnern. Wer uns buchen möchte, der kann dies tun indem er eine Email an ruepels@ruepels-royal.de schickt.

9.) DIM vs. SCUMFUCK ......

Dim Records fand ich immer immer schon uninteressant und suspekt , das Scumfuck nur phasenweise (als die zwei sich besonders dolle lieb hatten) . Scumfuck hat aber den Bogen bekommen und es ist auch besser so . Außerdem haben die nen super Webmaster !!

10.) PLASTIC BOMB ....

Gutes Fanzine aus Duisburg, lese ich seit der ersten Nummer, mal mehr mal weniger begeistert.z.Z. finde ich es aber mal Wieder ein bisschen uninteressant.(Die spielen aber nach wie vor ganz oben mit)

11.) Was würdet ihr auf eine einsame Insel mitnehmen ?

Ich kann mir auf einer einsamen Insel ein Leben gar nicht vorstellen. Kein Strom, kein Bier, keine Leute. Oh Gott, grausam! Nach reichlicher Überlegung würde ich dort wohl nen Basketball gebrauchen können , zu dem ich dann eine intensive Freundschaftliche Beziehung aufbauen könnte. Aber wenn ich mich doch entscheiden müsste, meistens sind´s ja drei Dinge: Strom...Bier...Leute.

Oi! SKINHEADS

12 .) Welche Zukunftspläne habt ihr . . . . ?
Erstmal reichlich Konzerte absolvieren , ne verspätete Plattenreleaseparty.Und dann mal weiter – schauen.Und Ganz aktuell : im Moment sieht es so aus als ob's demnächst ne neue VO auf Sunny Bastards geben wird (Track auf nem Sampler) . Aber mehr darf ich im Moment nicht verraten . Das Nahziel : Bier austrinken , zum Baumarkt fahren und später noch nen kleinigkeit essen .

13 .) Grüße gehen an:
Die Atomspione . Die großartigen Gewohnheitstrinker , deren Platte mich umgehauen hat . Und natür – lich danken wir dem Herrn „ Schnorres " für die Möglichkeit uns zu Wort melden zu dürfen zu müssen.

ATOMSPIONE

Treibjagd Oi!

OFT WAREN SIE BEI UNS IM EASTENS CLUB JETZT MÜSSEN SIE REDE UND ANTWORT STEHEN ....

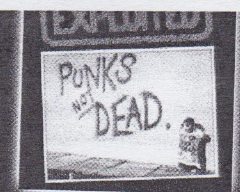
Manuel : Gesang
Stille : Bass
Timo : Gitarre / Gesang
Dave : Drums / Gesang

Fucek : Treibjagt steht musikalisch für ...
TJ : Skinhead Rock N Roll
Fucek : Wer hat sich den Bandname ausgedacht ???
TJ : Das war ich !!!

Fucek : Wie ich gehört habe , seit ihr drauf und dran eure Musik auf CD zu bannen , seit ihr schon bei irgendeinem Label Vertraglich gelandet ?

TJ : Nein , weil wir das Label suchen , das uns die Möglichkeit gibt vor breitem Publikum zu spielen . Weil wir die grösste Party der Welt machen wollen und das ganze auf dem niedrigsten Preisniveau . Wir sind und bleiben total unkommerziell und darauf bestehen wir und sind Stolz drauf !!!!








<u>Fucek</u> : Wie sieht euer Proberaum aus ?? Ist es ein Kellerloch oder doch ein First – Class Schuppen mit Klimaanlage , Butler etc. ?
<u>TJ</u> : Ein Kellerloch , 10 qm mit rotem Teppichen an der Wand !

<u>Fucek</u> : Was denkt ihr über Bands , die politisch in die Rechte Ecke tendieren ? Es wurde euch ja schon angelastet , dass ihr wegen euren strengen Tönen Rechtsoffen seit ?
<u>TJ</u> : Tja , Bands die in diese politischeEcke gehen , sollen Aufpassen das wir sie nicht erwischen !!!!

<u>Fucek</u> : Wieviel Auftritte hattet ihr und erinnert ihr euch an euren erste Auftritt ?
<u>TJ</u> : Wir hatten ganze drei und der erste war auf einem Geburtstag !!!!

<u>Fucek</u> : Wie sieht es bei euch mit Alk aus? Trinkt ihr vor dem Auftritt einen oder anderen , oder bedient ihr eure Instrumente erst ab 3 Promille ?
<u>TJ</u> : Wir trinken vorher, nachher und zwischendurch – und das Massen

<u>Fucek</u> : Erzählt doch mal wie die Szene in Siegen Aussieht ?
<u>TJ</u> : Die Szene in Siegen ist mittelmässig bis arm . Und die wir haben . Da sind wir Stolz drauf .

<u>Fucek</u> : Was können wir in Zukunft von euch erwarten ?
<u>TJ</u> : Wir werden jetzt eine CD rausbringen, die „Wir gegen euch " heissen wird. Da wird noch eine self - made – gratis DVD beigelegt . so viele konzerte wie möglich .... und jeder der uns mag , soll und muss einen mit uns trinken .

<u>Fucek</u> : Was denkt ihr über den UNITED gedanken ??
<u>TJ</u> : (von allen anwesenden die Daumen hoch) Zusammenhalt ist wichtig , zumal wir nicht so viele sind (noch nicht)

Skinhead Rock 'n Roll



<u>Fucek</u> : Noch letzte Grüsse und Morddrohungen !!!!!

<u>TJ</u> : Grüsse an die Siegener Punx und Skins . Alle Punx und Skins aus dem Saarland , und generell alle Punx und Skins . Stille grüßt : Caro . Timo grüßt : Ossi und Jessi seine Mama . Wir grüssen eh alle unsere Mamas . Dave grüßt : Sarah , Naddel , Eli und ne Morddrohung an Winkel .

- Fucek -

REBELLION
Real Life Rock and Roll Rebellion

BANDWORM RECORDS

ASPHALT
RECORDS VON UNTEN

Neue Veröffentlichungen



Reb 012: BOTTLEJOB
You and who's army? CD
British Oi! from the suburbs of London.



Reb 010: GET OUT
The cutting edge CD
Smashing Oi! with a rocking edge.


BW 31: BLOCKBASTARS
Twist In The Puzzle CD (lim. DigiPack)
Großartiger PunkRock aus Stockholm von ex-Jugoslawen!!!



AR 008-2: STAMMTISCHPROLLS
Rasgereizt CD (lim. DigiPack)
Brechiaier Oi! aus Sachsen-Anhalt, sie versuchen den Troopers ihren Rang abzulaufe

out soon:
CLOCKWORK CREW
singles collection CD

United skins EP *You are invited EP*
Where's the war EP *Clockwork Army EP*
For the Boys at the front EP + Bonus Material!!!



BW 29: SCHUSTERJUNGS
Wir sind fertig für die Schlacht CD/ LP
Die 3 Rabauken aus Weißenfels erstürmen die dt. Skinhead Szene. Derzeit beste Oi! Band.



AR 001-3: VOGELFREI
Straßenjungs CD (lim. Digipack)
Nach Jahren ist das Debütalbum endlich wieder auf CD erhältlich. Kult Skinhead RnR!



Reb 011: The REGULARS
Vegas CD
Heavy steaming 50's Rock-a-Billy sensation



Reb 009: BADLANDS
The Killing Kind CD/ LP
Great new album

ab Ende Oktober:
VOGELFREI
Zwischen Sehnsucht und Rebellion

(Nach langer Wartezeit endlich das neue Album. Stilmäßig erinnert es an den Sound ihrer Anfangstage und die Texte sind wieder sehr persönlich und emotional:)



Reb 008: HATEFUL
Reasons To Be Hateful CD/ LP


Reb 006: SOUTHERN WAY
Southern Way CD


BW 26: The VIGILANTES
Empty Bottles & Broken... CD



BW 28: HARDSELL
Pissed'N'Broke CD (DigiPack)

25 songs!!!
u.a. Razorblade, Gundog, Dirty Water, Vogelfrei, Joe Coffee, Agitators, Hateful, Badlands, Clockwork Crew, Knockdown, The Vigilantes, Riot Squad und viel viele mehr



still hot:
STREETPUNK WORLDWIDE
Niedrigpreis Sampler der 3 Streetpunk Labels

NL, D, USA - friendship
Rebellion Records
Bandworm Records
Street Anthem Records

bellion Records
van Roosmalenplein 24
213 GD 's-Hertogenbosch
and
w.rebellionrecords.nl

Distribution

Sonic
RAUCOUS RECORDS
aussieskins.com

www.bandwormrecords.de

INTERVIEW MIT HEIZOEL



Wer ist Heizoel ?
Tuzze Gesang und Gitarre , Walle (Bass) und Tscho an den Drums
Seit wann macht ihr das Saarland mit eurem echt gutem Punk Rock unsicher ?
Uns gibt es seit 1992 .
Hattet ihr vor HEIZOEL noch andere Bandprojekte ? Nein .
Gibt es von euch schon irgendwelche Veröffentlichungen und schon Anfragen von Labels ? Von Labels gibt noch keine Anfragen . Veröffentlichen in Eigenregie – „ Die Deutschen Deppen 98 " und das Aktuelle Album „ Live Rock gegen Rechts ? " ist in Arbeit

Eure Gigs sind außerhalb des Saarlandes eher selten, bin ich da schlecht informiert, oder macht ihr die hauptsächlich lokal ? und was ist noch an Gigs geplant ?
Wir spielen vorerst nur lokal . Demnächst spielen wir in Blieskastel Saarland und natürlich am 20.11. im EAST END - PUNK - ROCK - CLUB in Neunkirchen mit TREIBJAGD und den GEWOHNHEITSTRINKERN .
Was verbindet euch mit den Krawall Brüder? Eine langjährige Freundschaft verbindet uns .
Wie findet ihr politische Statesments , politisch Korrektnes und antipolitischen Texten ?
Wir finden Politik unnötig und überflüssig.
Was wollt ihr mit euren Songs ausdrücken / bewegen ?
Wir machen deutschen Punkrock . Unsere Texte sollen den Leuten Zusammengehörigkeit zeigen .
Wie würdet ihr die Szene im Saarland beurteilen bei einer Skala von 1 von 10 ? und weshalb ?
Saarlandassozial .
Morddrohungen und Huldigungen gehen an ......
Morddrohungen gehen ganz klar an Nazischweine und Extremisten .
Grüße : Tuzze grüßt die Toten Hosen , die Lokalmatadore , Loikaemie , Normahl , Thomas vom Eastend Club .
Walle grüßt Dich auch und Dich und Eisenpimmel .

- Fucek -

OPARACE ARTABAN

OA sind heute sicherlich die bekannteste Oi!-Band aus Tschechien. Sie spielen fabelhafte Oi!-Musik und sind eine tolle Live- Band. Den Bericht und meine Hymnen waren schon im letzten Heft nachlesbar. Schon in der letzten Ausgabe sollte deshalb ein Interview erscheinen. Leider scheiterte das an der Sprachbarriere: Weder können OA deutsch, noch kann ich tschechisch. Zwar kann ich englisch, doch war die englischkundige Übersetzterin der brünner Jungs inzwischen nach Prag gezogen. So schien es, dass das Inti nicht durhzuführen ist. Doch dann erinnerte ich mich, dass Gaby (ihrerseits halb Slowakin/ halb Ungarin) mal zu mir gesagt hat, dass sich Slowakisch und Tschechisch ähneln. Sie übersetzte also hin und her und hat damit das Interview ermöglicht: Thänx, Lady!!!

Bitte stellt euch vor ! Wie alt seid ihr, welche Instrumente spielt ihr , kommt ihr alle aus Brno ?

Hallo, ich heisse Adam (Kabanos) und bin 29 Jahre alt. Ich bin der Bassist und manchmal singe ich auch.Auf dem Schlagzeug spielt Milosek- 29 Jahre alt. Gesang- Srnda (25 Jahre alt) und Gitarre – Jura, der wird bald 18. Wir kommen alle aus Brno.

Wer hat die Band gegründet und wann war das ?

OA habe ich im Jahr 97gegründet.

Was arbeitet ihr? Habt ihr schon Familie und Kinder? Wer von euch ist noch "frei"?

Ich habe als Fräsarbeiter gearbeitet aber Anfang des Jahres habe ich einen Geschäft eröffnet, so kümmere mich mehr um meinen Verlag und um Streetwear wo ich auch mitmache. Weiter mache ich Konzerte und auch manchmal einen Witzblatt. Schließlich bin ich froh, dass wir machmal einen saufen gehen.;) Milosek arbeitet sehr viel und verdient sein Geld mit T-shirt-Produktion. Srnda macht das was so kommt, und Zmetek studiert. Alle sind noch frei, unsere Familie ist unser Band und für Kinder gibt es kein zeit.

Gab es irgendwelchen Besetzungswechsel innerhalb der Band oder spielt ihr noch in Original-Besetzung? Spielt oder hat irgendjemand von Euch in anderen Bands gespielt ausser bei OA?

Änderungen gab es in der Band schon von Anfang an. In Moment is Milosek der 2. Schlagzeuger , Srnda der 3. Sänger und Zmetek der 4. Gitarrist. Die, welche das aufgegeben haben, hatten keinen Zeit mehr für die Band oder waren keine Skinheads mehr. Ausserdem hat die das nicht mehr interessiert. Aber das sind natürlich weiter unsere Freunde! Im Moment ist diese Besetzung am weitesten gekommen. Milosek hat sein eigenes Projekt-Svornost (Einigkeit), der ist aber nur am CD rausgekommen. Soudruh spielt manchmal mit seinen Kinderfreunden - ich glaube die haben irgendwelche Covers von Orlik. Diese Besetzung ist wie gesagt die beständigste.

Wann habt ihr eure erste Aufnahme gemacht? Habt ihr sofort ein Label gefunden?

Die erste Aufnahme haben wir gleich, nachdem der erster Schlagzeuger wegegegangen ist, gemacht. Und ich wusste dass die anderen nicht so überzeugt waren, in der Band zu bleiben, und ich wollte das etwas von uns da bleibt - da hab ich die ins Studio gejagt!;) Die Aufnahme ist weltweit beliebt geworden und viele Leute finden das die Aufnahme kultig ist. Ein Label haben wir gleich gefunden. Nur hat alles so lang gedauert und ist erst lange nach der Aufnahme rausgekommen.Weil ich unzufrieden mit dem Label war, hab ich mein eigenes Label aufgemacht, und es ist rausgekommen, dass dieses zwölf mal schneller ist ;).

Erzählt uns etwas über Rabiatrecords ! Sind ausser euch noch andere Bands auf diesem Label ?

Ich habe Dr.Pako - slowakischer Melo-punk und Incident – eine klassische Oi! Band aus der Slowakei rausgebracht. Zaciatok Konca – perfekter Oi!-HC. Proi!ekt - tschechischer Oi!, das ist ein Projekt von den Jungs von Street Maschine (HC-Band). Das nächstes Projekt is von unserem Schlagzeuger „Svornost" – patriotisch mit etwas neuem von unserer street music. Horrorshow- das ist eine meiner besten „Jagdtrophäen"- Ska Oi! aus Polen. Und zwei Kompilationen mit tschechischen und slowakischen Bands sind erschienen. Auf alles, was ich bis jetzt rausgegeben habe, bin wirklich stolz!

Was bedeutet "Operace Artaban" und wie seid ihr auf den Namen gekommen?

Das ist aus dem Film Fantomas. Fantomas ist der Präsident von den Skins☺

Was gibt es zu Szene in Tschechien zu sagen? Gibt es viele Punx und Skinz? Schöne Mädchen?

Wir haben die schönste Mädls!;) Ich denke es ist hier OK! Allein Punk ist nicht wie Punk und das selbe gilt für die Skins. Gestern haben wir einen Videoclip für Zaciatok Konca aufgenommen , den ich rausbringen werde. Das war hier in Brno und nicht zufällig ist es hier gut. Waren ziemlich viele Skins und Punks dabei. War super! Schaut auf meine homepage (www.rabiatrecords.com Anm. d. Red.), dort findet ihr den Videoclip schon ab November!

In Deutschland gibt es auf Konzerten immer wieder Probleme mit Nazis. Was macht ihr, wenn solche Jungs zu Euren Konzerten kommen ?

Sehr oft gibt es nach Konzerten Schlägereien. Überhaupt am Bahnhof, wo viele aus Brno nach hause gehen. Das sind Idioten in Sporthosen, welche mann garnicht erkennen kann, Dann überfallen die uns mit Schlagstöcken, wenn wir das nicht erwarten. Denn wir sind keine Aktivisten und es ist für uns wichtiger Spass zu haben – wenn mann besoffen ist, bekommt man auch leicht auf die Fresse. Normalerweise haben wir keine Problemen , die wissen alle, dass wir Thaiboxen machen. Und vor den Älteren, die noch wie Skins ausschauen und nur früher aktiver waren, habe ich Respekt!

Erzählt uns etwas über euer Land. Was ist schön, was ist schlecht, was liebt ihr und was hasst ihr ?

Wie ich schon geschrieben habe, haben wir schöne Frauen, gutes Bier, guten Fußball, Hockey und so. Es gibt Leute, die andauernd nur schimpfen. Ob das um Geldsachen geht oder nur aus Langeweile heraus. Ich denke, die sollten zur Kenntnis nehmen, dass wir nie Krieg erlebt haben, wie die letzte Generation vor uns, und es reicht nur ein Stück weiter zu schauen, um zu sehen, was es bedeutet, nichts zu haben. Und auch die Leute, die auf die Langeweile schimpfen, sind diejenigen, welche jeden Tag in der Kneipe sitzen, wenn ein Konzert ist und sagen, sie hätten kein Geld. Ich bemühe mich Sachen immer besser zu machen oder zu berichtigen aber nicht drum rum zu reden.

Welche Landesteile würdet ihr Punkern und Skins empfehlen, wenn sie nach Tschechien kommen?

Selbstverständlich Brno. Aber sicher sind hier auch andere Städte. Schön ist auch Prag, sehr gute Konzerte sind in Liberec oder in Hradec Kralove.

Tschechien ist ein Land des Bieres. In Deutschland trinkt man sehr gerne Pilsener Urquell und Budweiser. Was sind die wirklich besten Sorten, die man trinken muss?

Ja die zwei Sorten sind OK . Und auch sehr gut ist unseres „Starobrno" und andere (hier fehlt ein weiterer Satz).



Auf eurem Konzert in Tennenbronn bei Olli habt ihr mir erzählt, Brno ist eine Skinhead-Stadt? Wie groß ist die Szene?

Siehst das im Videoklip: 50-60 Skins und irgendwelche unwichtigen;) Herberts usw.

Trefft ihr euch auch an öffentlichen

Plätzen, um zu saufen? Oder kommt dann sofort die Polizei?

Wir haben auch unsere Kneipen. Manchmal passiert es auch, dass wir die ändern müssen (sicher verstehst Du das) aber jetzt haben wir schon auch ein paar Stammkneipen! Die Haupt siedlung ist Rakev.

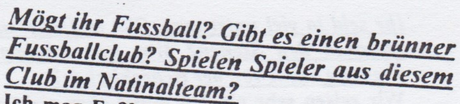
Wie reagiert die Polizei in Brno auf Skinz und Punx? Greifen sie hart durch?

Manchmal ist es mir schon passiert, dass wir unsere Konzerte ein Tag vorher canceln mussten, dann hab ich keinen anderen Raum mehr gefunden. Die haben das so gemacht, dass sie den Besitzer eingeredet haben, dass er andernfalls Probleme kriegen wird. War das von denen nicht legal, so lag es nur am Besitzer, ob er sich von denen anscheisst. Jetzt organisiere ich Konzerte im Klub FAN FAVORIT und das ist im Moment der „Last Resort" für Skins!



Wen ein ausländischer Skinhead in eure eure Stadt kommt, welche Clubs und Kneipen sollte er besuchen? Welche Sehenswürdigkeiten gibt's zu sehen? Gibt es Gebiete, die er meiden sollte?

Die müssen Fan Favorit besuchen aber nur wenn es ein Konzert dort gibt. Gut ist auch die Kneipe RAKEV. Es wird bald auch ein Club öffnen, der in der Nähe von meinem Geschäft ist. Denke, es wird ganz gut werden. Weiter Besuchswert ist die Burg – Spilberk. Es gibt ein paar Sektoren, wo man nicht hingehen sollte, von Zigeunern bis Nazikneipen. Aber das ist kein Drama.



Mögt ihr Fussball? Gibt es einen brünner Fussballclub? Spielen Spieler aus diesem Club im Natinalteam?

Ich mag Fußball aber in Brno haben wir den FC Brno der ist aber momentan für'n Arsch. Noch vor sechs Jahren sind 45 000 Fans zum Match gegangen. Jetzt gehen nur noch 1000-10000. Wenn jemand nur ein bißchen besser ist, kauft ihn gleich ein anderer reicherer club ab, So ist unmöglich, dass wir einen Repräsentanten haben. Weisst, das machen Leute, welche Fußball hassen und alles nur für Geld machen. Und so ist es nicht gut.

Wie viele Einwohner hat Brno? Gibt es Industrie? Gibt es einen großen Fluss mit Schiffen?

Ich denke, eine halbe Millionen. Wir haben zwei Flüsse aber die sind für Schiffe zu niedrig.

Ich beneide Bratislava und Wien wegen der Donau! ☺

1. Wie oft spieln auslädische Punkbands in Brno?

Konzerte haben wir hier ganz schön oft, manchmal auch öfters als einmal im Monat. Aber Punk ist nicht wie Punk. Skinhead-punk Konzerte macht keiner von den Veranstalltern, die Punk machen. So veranstallte ich dreimal im Jahr das kleinere Statl Fest, mit einer Street Kids Party, wo z.B. letztens Bands aus sieben Ländern gespielt haben.

Wie viele Konzerte habt ihr bisher ungefähr gespielt? Was für ein Publikum kommt zu euren Konzerten?

Wir haben ca. 130 Konzerte hinter uns, und Fans sind die klassische Mischung von Punks & Skins.

Wie oft fahrt ihr auf Konzerte in die Slowakai, nach Ungarn oder nach Österreich? In welchen anderen Ländern habt ihr bereits mit OA gespielt?

Kommt drauf an, meistens sind das zwei bis vier Konzerte im Monat. Wir haben schon in der Slowakei und in Österreich (danke Gabi!), Deutschland und Italien gespielt. Man wollte uns auch schon in Spanien, wo wir schon mehr als 500 Cd´s verkauft haben!

OIK.21.

Ihr seid ja viel unterwegs. Gibt es Unterschiede zwischen den Szenen? Was unterscheidet die deutsche Szene von der tschechischen?

Wir reisen sehr oft. Du musst aber nicht ganz so oft zu weit fahren. Die Unterschiede sind nur zwischen den Städten! Bei euch hatten wir ein paar Konzerte und auch sehr viel Spass. Es ist sehr schwer, den Unterschied zu erklären. Wenn die Leute Skins sind, verstehen sie sich immer.

Habt ihr Probleme mit Deutschland oder mit Deutschen wegen der Vergangenheit (Prager Frühling, II. Weltkrieg)?

Nein habe ich nicht. Das ist der Kampf zwischen Politikern.

Wieso gibt es kein Vinyl von euren Aufnahmen?

Das verkauft sich bei uns sehr schlecht. Aber wenn uns jemand aus dem Ausland eine Auflage anbietet , werden wir sicher überlegen.

Wovon handeln eure Lieder?

Freundschaft, Saufen, Gewalt, Lügen über Skins usw. Ein Lied handelt vom Leben. Ein Bekannter hat sich gut einen angesoffen, hat ein Mädl aufgerissen und die hat ihm einen zuhause geblasen. Nächsten Tag war er sehr stolz auf sich und erzählte das jedem. Aber am Ende ist rausgekommen, dass „Sie" ein „Er" war ;).

Wieso singt Ihr nur auf tschechisch ?

Ich mag die ganzen tschechische Bands nicht, die englisch singen und versuchen so ins Ausland zu kommen. Wir wollen nicht so sein wie die! Von Anfang an haben wir für tschechische Fans gespielt. Aber ich hab auch schon nachgedacht, ob wir etwas auf englisch auf die neue CD draufspielen. Ist aber auch sehr interessant, dass wir im Ausland auch sehr beliebt sind auch wenn uns die Leuten nicht verstehen. Vielleicht liegt das an den Übersetzungen im Booklet.

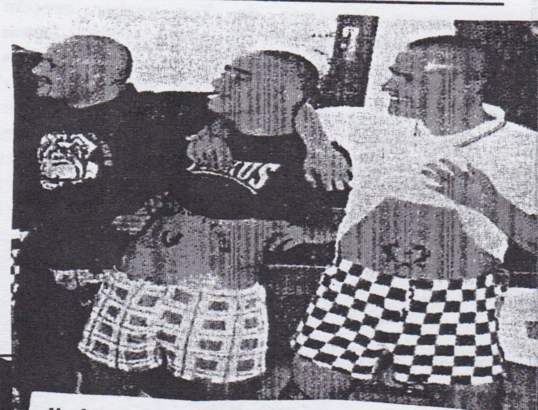
Wer ist der Liedschreiber, wer macht die Bassläufe?

Die meisten mache ich und den Rest geben uns Freunde. Jetzt hat Milosek auch was angefangen zu schreiben.

Wie seid Ihr zu Punk und Oi! gekommen? Was sind die Bands, die ihr am meisten mögt? Welche haben euch am meisten beeinflusst? Welche haben OA beeinflusst?

Bis jetzt sind das 12 Jahre, ich weiss es nicht mehr so genau☺. Ich kann nur das - was willst anderes machen?☺ Ich mag Bands wie Perkele, Verlorene Jungs, Rabauken, Mr Review, AF-One Voice. Hab ungefähr 400 CD und werde so lieber nicht den Platz in dein Zine belegen ☺ Was mich beeinflusst hat, müssen die sagen, welche meine Musik hören. Ich hoffe , dass wir am meisten original sind.

Was ist mit "Orlik"? Sind die Bandmit -



glieder noch in der Szene aktiv?

Orlik ist definitiv Out! Der Einzige, der noch spielt ist Daniel Landa und der gibt eigene CD s unten seinem Namen heraus. Er distanziert sich von Orlik. Deren Bassgitarist ist mein Cosin.

Mögt Ihr Orlik in Hinblick auf Musik, Texte und Einstellung?

Orlik ist eine sehr geile Band! Waren andere Zeiten und so nehme ich das alles. Kult und ende! Alle, welche meinen, dass die Nazis sind, sagen auch dasselbe über uns. Das sind meistens Kinder oder Studenten.

Was fällt euch zu folgenden Begriffen spontan ein?

Das beste Bier: STAROBRNO
Der beste Film: Romper Stomper:
Oi! heißt: Freundschaft
EU: weiss ich nicht, vileicht wird das ok. Bleibt uns nichts übrig, nur hoffen.

Die letzten Worte sind eure?

Danke dir Jakob für deine Interesse. Und freue mich schon wenn wir uns wieder treffen und ein paar Bier zusammen trinken. Hoffentlich wird mein englisch bis dann besser, dass wir uns dann besser verstehen. Grüsse noch euren Bassist!!!☺

Freiburg zählte mal zu den Hochburgen der deutschen Punkszene. Heute ist Freiburg sicher keine Hochburg mehr aber immer noch einen Besuch wert. Nachdem ich im vorletzten *SN-Punx* ein Teil des Inhalts „Kneipenführer" war, kam ich die Idee, das auch für Freiburg zu erstellen. Es soll schließlich immer wieder Skinheads und Punker geben, die sich andere Städte angucken - aufgrund von Fußball, einem Konzert, auf Trebe oder auf der Durchreise. Da bietet es sich an, ein Fremdenführer zur Hand zu haben, indem man über die Subkultur unterrichtet wird: Überhaupt gibt es in Freiburg wirklich mittlerweile Ecken, wo man verdammt billig und gut essen kann. Man muss bloß wissen, wo - und darüber will ich hiermit auch aufklären!

Kneipen:

Atlantik

Öffnungszeiten : So-Do 11-2.00 Uhr ; Fr/ Sa 11-3.00 Uhr
cafe-atlantik.de

Als erstes wäre unter dieser Rubrik Atlantik das zu nennen. Das Atlantik ist eine Art Mischung aus Pub, Kneipe, Lifemusikclub und Esslokal. So gibt es hier neben freiburger Ganterbier auch beispielsweise Flensburger und Guinness (0,4 zu 2, 90). Doch auch Alt und Kölch bekommt man. Die Preise sind für freiburger Verhältnisse ok: das große Pils kostet 2, 40, n Export 2, 30. Daneben gibt es ein täglich wechselnden Mittagstisch, der selten teurer als 5 euro ist. Zwischen 11- und 18 Uhr bekommt man auf alle Spaghettiteller einen Rabatt von einem Euro. Für eine Portion mit beispielsweise Bolognese- oder Spinatsoße (alle Soßen mit viel Käse überbacken) zahlt man 2,50.Natürlich gibt es hier auch einen Kickertisch und eine Dartscheibe. Ein Spiel kostet 50 Cent, drei Spiele 1 Euro.

Schließlich ist das *Atlantik* auch ein Lifemusikclub: Bands wie *The Business, Nekromantix, uk-Subs, US-Bombs* und *Oxymoron* haben hier schon gespielt. Mindestens einmal im Monat ist life was los, zumal Bands auf Europa-Tournee Freiburg gerne auf dem Weg von oder nach Frankreich oder der Schweiz mitnehmen.

Walfisch

www.walfisch-freiburg.de

Öffnungszeiten: täglich 17-2.00 Uhr; Fr/ Sa: - 3.00 Uhr

Zehnminuten weiter stadtauswärts liegt der *Walfisch*. Auch im *Walfisch* dröhnt meistens Punkrock aus den Boxen. Früher eine eher bürgerliche Kneipe, ist seit der Übernahme durch Mitch (Freiburger Punk-Urgestein und Konzertveranstalter) fast immer der ein oder andere Punk bzw, Skin da. Außerdem sitzen immer ein paar Zimmerleute auf der Walz an einem Tisch, da es sich seit langer Zeit um einen Zimmermannstreff handelt.

Die Bierpreise sind genau so hoch wie im Atlantik. Es gibt aber Abende, wo es Aktionspreise gibt – dann kann man billig Bier, Sekt und Cola-Whiskey trinken. Guinness bekommt man hier zwar nicht dafür gibt's Köpi vom Fass und Budveiser aus Budvar aus der Flasche.

Auch hier gibt es für Essen eine happy our bis 20.00 Uhr. Verschiedene Pizzen bis zu 2.70 und Schniposa (Schnitzel, Pommes, Salat) zu 5 Euro. In der einen Raumecke gibt es auch hier die Möglichkeit zu kickern oder zu darten.

Jedes Freiburg-Spiel wird auf Großleinwand übertragen. Schießt Freiburg ein Tor, gibt es eine Lokalrunde Schnaps auf Kosten des Hauses.

Endlich kann es auch hier im Walfisch wieder Konzerte geben. Nachdem es *eine einzige* (armes Deutschland!) Beschwerde gab, war es mit Konzerten erst mal aus. Das hat sich geändert und man kann jetzt wieder öfters feinen Punkrock im Walfisch hören"

My Way

Öffnungszeiten: So-Do 19-2.00 Uhr; Fr + Sa 20- 3.00 Uhr

Das *My Way* gab es schonmal an anderer Stelle und war schon damals eine Skinheadkneipe. Heute hat es eher den Charakter einer Kellerbar. Es gibt Fürstenberg vom Fass und auch Trendbiere wie beispielsweise Heineken (0,33l zu 2,30 Euro – sehr fair!). Montags und donnerstags gibt's Pils billiger. Essen sollte man allerdings woanders.

Ab und zu gibt es im My Way auch Konzerte, ansonsten schallt zwischen Punk und Metall alles aus den Boxen was ohne Computer Krach macht.

Clubs:

Elpi

Öffnungszeiten: Di-Sa 22- ca. 2.00 Uhr
Beim Elpi handelt es sich um eine Studentendisko. Das heißt, man kommt nur rein, wenn man ein Studentenausweis hat. Hat man keinen, so muss man den Türsteher kennen oder mit einem Gewohnheitstrinker dort reingehen, der den Türsteher kennt. Hat man es irgendwie geschafft reinzukommen, so erwartet einen eine nette Keller-Diese mit ganz annehmlicher Musik gemischt mit furchtbarsten Musikverbrechen. Zum annehmlichen Teil gehören Rock n´Roll, Poppunk und Ska.
Das Publikum besteht aus 90% Studenten, wovon bestimmt 40% Studentinnen sind, die auch hun wieder zur Partnersuche hier sind. Kann man also mit Tätowierungen aufwarten, so genießt man diesen Kreisen Exotenbonus. Naja – n bi0chen zumindest. Das Bier is zwar etwas teuerer hier, doch lohnt sich der Besuch immer als Zwischenstop auf dem Weg ins Cräsh.

Liquid Luonge

www.clubmixing.de/l-lounge.de
Öffnungszeiten am Mittwoch: 21-4 Uhr
Ist man Mittwochs in Freiburg, so ist ein Abstecher in die Liquid Luonge lohnend. An allen anderen Tagen ein Laden der schlimmsten Sorte, lohnt sich der Mittwoch wirklich: es wird Rocka- und Psychobilly geboten. Sogar live wird dieser Stil Mittwochs manchmal zum besten für wenig (5 euro?) Eintritt gegeben.

KTS:

www.kts-freiburg.org
Öffnungszeiten: bei Konzerten ab 21.00 Uhr – sonst keine festen Öffnungszeiten
Schließlich gibt es in Freiburg noch die KTS. Wie lange das so bleibt, ist allerdings fraglich, weil sie durch Räumung bedroht ist. Es handelt sich nämlich um ein ehemals besetztes und nun geduldetes Projekt. Klar sind „die Strukturen" dieses Ladens autonom. Das bedeutet, dass man diesen Club nur besuchen sollte, wenn man mit linksextremer Steineschmeißer-Politik, veganem Essen, kleinen zotteligen Anarchopunx und einer streng antipatriotischen Haltung klar kommt. Andererseits kann es zu Ärger kommen.
In der KTS gibt es ein breites Vernastaltungsprogramm von allen Sorten an Punk- und HC-Arten, über Theater zu Vorträgen und Ausstellungen: alles natürlich politisch und subkulturell. Entsprechend subkulturell sind auch die Preise: neben allerlei billigen Softdrinks, deren Preise ich nicht genau weiss, gibt's zwei Sorten Bier für je 1, 70 den ½ Liter. Mineralwasser ist umsonst und wer sein Bier unbedingt selbst mitbringen will, wird deshalb auch nicht blöd angemacht. Die KTS ist also durchaus klasse und aus dem freiburger Nachtleben eigentlich nicht mehr wegzudenken: ein Besuch lohnt sich also, nicht zuletzt,weil man sogar umsonst kickern kann!!!

Essen: Seit dem in Freiburg der Preiskrieg zwischen den Italienern ausgebrochen ist, bekommt man hier die billigsten Pizzen ganz Deutschlands.

Dreisam Döner:
Eine tolle Dönerbude: billig und absolut lecker (wenn auch Pressfleisch verwendet wird) und außerdem total nette Leute! Döner 2,50/ Yufka 3.00/ verschiedenen Pizzen zwischen 2.50 (Magherita, Salami) und 5 Euro (Kebabpizza).

Bella Italia:
Das Bella Italia ist eine typische Pizzeria, in der man aufgrund des Preiskriegs extrem billig essen kann: verschiedene Pizzen und Nudelgerichte gibt's für den halben Preis, d.h. ab 2, 25 Éuro aufwärts

Laubfrosch:
Noch etwas billiger – die Magherita kostet hier nur 1,70 – ist der Laubfrosch. Dafür ist die Qualität auch etwas schlechter: die Pizzen sind öfters mal leicht verbrannt und am Belag wird etwas mehr gespart. Für das geld aber immer noch absolut empfehlenswert.

Einkaufen

Flight 13

Öffnungszeiten: Mo-Mi 12-18.30 Uhr, Do+Fr 12-20 Uhr, Sa 12-16 Uhr
Das Flight 13 ist freiburgs bester Plattenladen. Gleichzeitig handelt es sich um ein Label mit illustren Bands wie Spermbirds, Lombego Surfers, Terrorgruppe, Manifesto Jukebox u.v.a.m. unter Vertrag und Mailorder-Versand. Leider gibt es kaum deutsche Oi!-Musik, dafür fast alle alten englischen Klassiker. Dazu ein reichhaltiges Angebot an

Schlepprock & Auf Wiedersehen

Die beiden Klamottenläden *Schlepprock & Auf Wiedersehen* sind reine secondhand-Läden. Im *Schlepprock* bekommt man Levis-Jeans zwischen 12 und 18 Euro, billige alt geschnittene Levis-Jeansjacken ab 25 Euro. sheepskin-jeansjacken sind manchmal auch im Programm. Dazu kommt ein Lederjackenangebot, dass sicher auch manchen Punker findig lassen wird.
Im *Auf Wiedersehen* muss man nur die Häkfte bezahlen, wenn die Ware länger als drei Monate im Laden war. Jeder Artikel ist mit einem datum versehen, andem man sehen kann, was noch zu bezahlen ist. Dieser Laden ist sehr viel größer und hat wahnsinnig viel Klamotten. Viel Schrott ist dabei, doch gerade wenn man nicht markenversessen ist kommt man uaf seine Kosten: No-Nmae-Strickpullover und pollunder im klassischen Muster sind ab 10 euro zu bekommen. Das gleiche gilt für Kapuzenpullover – meistens von *fruit of the loom*

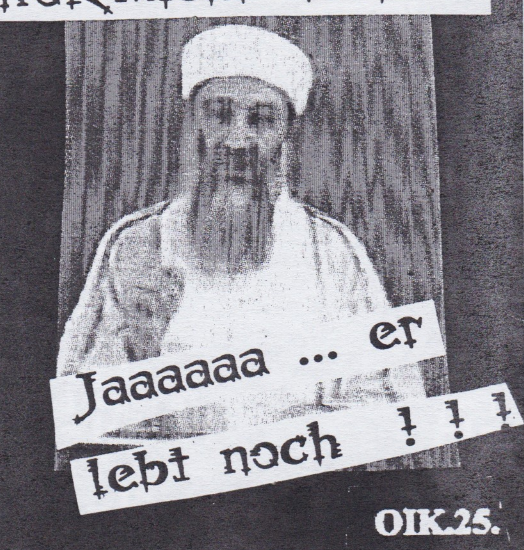
Punk, Emo, Deutschpunk, Ska, Soul und Reggea. Doch damit nicht genug: Country ala voodoo-rythm-records, post-hc und massig secondhand-vinyl aller Spaten bekommt man hier. Viel Lesestoff ist auch zuhaben: Fanzines, Bücher, und weitere Lesemedien. Daneben gibt es einen Theaterkostümkleiderständer mit bestimmt 100 T-shirts, die teilweise verdammt coole Motive haben. Wer in Freiburg ist und nicht nur die Oi!-Schiene interessant findet, muss im Flight 13 vorbeischauen .

Break Out

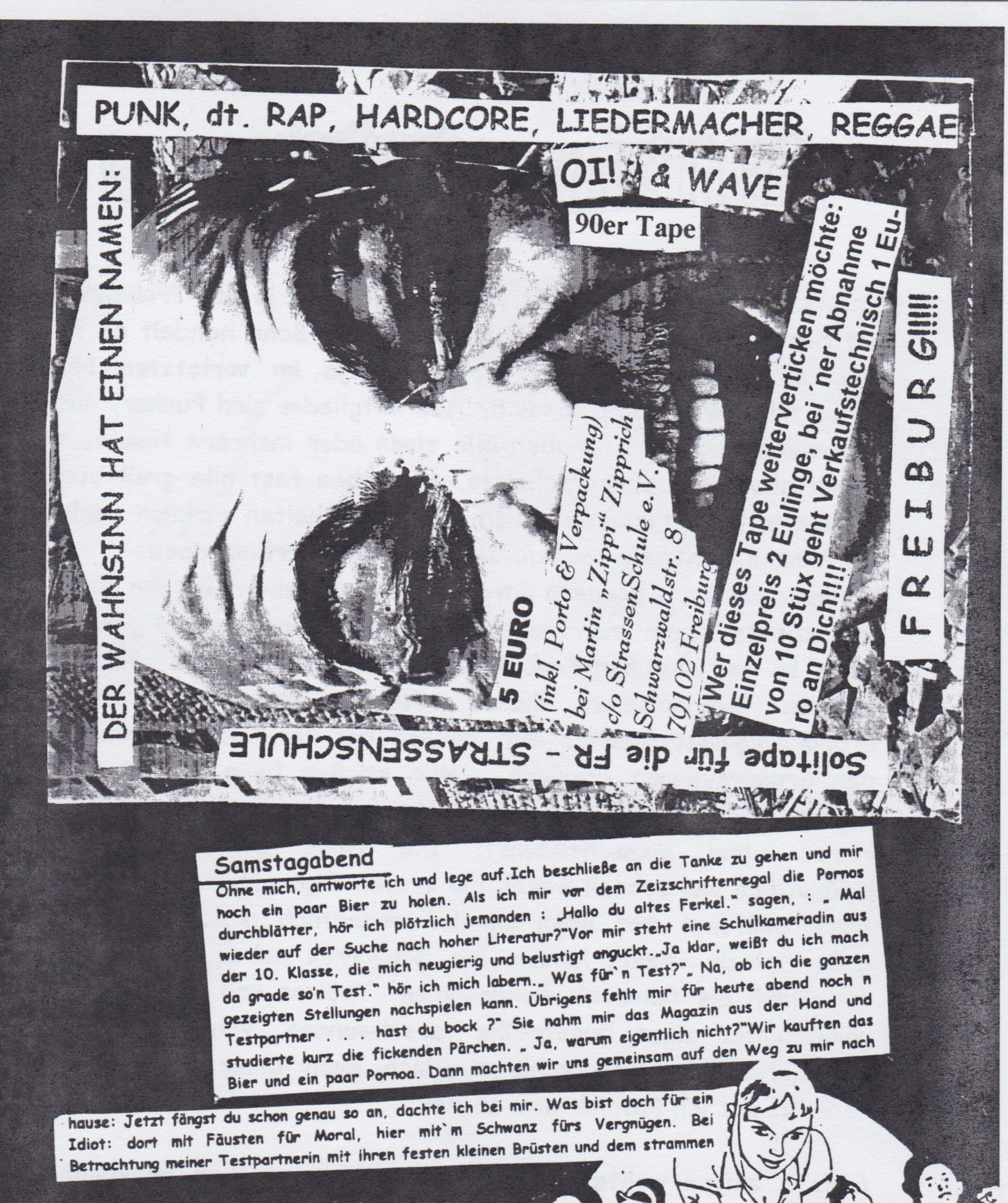
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr & 15-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr
Auf dem Weg zum Pflichtbesuch Flight 13 kann man getrost Reinis Klamottenladen mitnehmen. Hier bekommt man Skinheadklamotten. Der Laden ist gut sortiert und bietet das klassische Programm Ben Sherman, Fred Perry, Lonsdale. Daneben Hooligan, Everlast, Alpha Industries und auch Thor Steinar. Letztere Marke ist sicherlich diskutabel – für Reini kein Problem. Zusätzlich zum Textil-Programm gibt es auch ein Schuh-sortiment: Docs, Shellys etc.
Die Preise sind marktgängig, dafür hat Reni eigentlich ständig Angebote in seinem Laden. Da bekommt man teilweise richtig gute Schnäppchen geboten.

Neben diesem Angebot hat Freiburg eine tolle Altstadt zu bieten: über enge Gassen kommt man zu einem riesengroßen Marktplatz in dessen Mitte das großartige Münster thront. Den 110 meter hohen Turm kann man mit Ausdauer täglich besteigen, um von dort in die Rheinebene zu gucken. Will man noch höher hinaus, braucht man nur den nahegelegenen Schlossberg zu besteigen, auf dem seit einem Jahr ein sehr hoher Aussichtsturm steht. Von diesem aus hat man eine wirklich phantastische Aussicht. Besonders bei Sturm empfiehlt es sich diesen Turm zu besteigen. Dann schaukelt der Turm und es sind weniger Ausflügler als sonst unterwegs. Mit nem Sechserträger Bier bestückt kann man hier schöne Momente erleben. Nachts lohnt sich mit der glitzernder Stadt unter einem auch ein Selbstmord – man ist ungestört und der Abgang dürfte trotzdem erhaben sein. Scheisse bloß, wenn einem am nächsten Morgen n Lütter aus der Wald-Kindergartengruppe findet. Vielleicht sich dann doch lieber mit zwei Flaschen Schnaps intus auf ner Luftmatratze von der Ebbe in die Nordsee ziehen lassen, um betäubt in Frieden zu ersaufen. Oder am besten wieder vom Turm steigen und unten in der Stadt noch ein paar Bier mehr schlürfen, denn schließlich ist alles besser als der Tod☺ ! - Greif -

Lebt den der Alte Holzmichl noch ?




SUNNY BASTARDS FILMS
DAS INDEPENDENT-LABEL FUR OI-PUNK, UNDERGROUND MOVIES & MORE
SKINHEADS
"Skinheads", eine zwei stündige Dokumentation zum Thema Skinheads in Ihrer gesamten Bandbreite: Von dem Spirit of 69 und OI-Skins bis hin zu den sogenannten "Boneheads" aus dem faschistischen Spektrum oder den Red Skins! Mit vielen Gastbeiträgen, Interviews und Konzertausschnitten von Musikern wie Derick Morgan, Bad Manners, Springtoifel, Smegma und vielen anderen.
Pöbel & Gesocks: Kurz und Prägnant beschrieben heißt das: „Oi Punk Pervers" über all die Jahre! Ein vollgestopfter DVD mit alten u. neuen Live-Auftritten bis hin zu absolut raren und bisher nie gezeigten Privataufnahmen aus dem Pöbel & Gesocks-Kellerarchiv!!!
Made in Britain
Made in Britain: "Er ist Skinhead – Nicht bereit sich in die Verlogenheit des Systems einzuordnen. Mit Erziehung, Zwangsmoral und Haft versuchen Sie ihn zu beugen. Seine Antwort: Provokation, Gewalt & Hass..." Lange vor „American History X" und „Romper Stomper" gab es Trevor....
Sunny Bastards Online Shop:
- Riesenauswahl an Punk/Oi/Psycho-DVD's & Videos: Konzerte & Spielfilme
- ausgesuchte CD's, Vinyl, Poster, Bücher, Sonderaktionen und vieles mehr!
Coming soon: Volxsturm - die DVD
No Future 2004 - die ultimative Punk & Oi Doku mit unzähligen Bands!!!
Krawallbrüder
live & loud!
Krawallbrüder: Höhepunkte aus insgesamt 4 Konzerten in 2003: Eschwege, Spaichingen, Hameln & Berlin!!! Teilweise mit 3 Kameras gedreht u. 16 Spur Sound, inkl. Pogo-Cam! Kultige Gastauftritt von Willi Wucher mit den Krawallos auf einem Rockerfestival und mit Toifel am Mikro (Berliner Weisse).
Suburbia - Rebellen der Straße:
Der zweite Spielfilm nach "Made in Britain ist soeben erschienen und ist einer de wenigen echten Punk- und Skinfilme. "Suburbia" - aus den 80ern wurde produziert von keinem geringerem als Hollywood's King of-B-Movies: Roger Corman! Außerdem dabei: D.I., TSOL u. Flair von den Red Hot Chilli Peppers Erstmals in Deutschland auf DVD. Kommt mit Extras!!!
Das volle Programm gibt`s unter:
www.sunnybastards.de
Roimungstrupp
Melodien der Wut
Streetcore
ROIMUNGSTRUPP
MELODIEN DER WUT
OUT NOW!!!
Die DEBUT-CD mit aggressiv-melodische
Streetcore-Krachern aus dem Osten.
Back to the Roots of pure Oi!
Das Leben besteht nicht NUR aus Spa
und hier sind die "Melodien der Wut"



Samstagabend

Ohne mich, antworte ich und lege auf.Ich beschließe an die Tanke zu gehen und mir
noch ein paar Bier zu holen. Als ich mir vor dem Zeizschriftenregal die Pornos
durchblätter, hör ich plötzlich jemanden : „Hallo du altes Ferkel." sagen, : „ Mal
wieder auf der Suche nach hoher Literatur?"Vor mir steht eine Schulkameradin aus
der 10. Klasse, die mich neugierig und belustigt anguckt.„Ja klar, weißt du ich mach
da grade so'n Test." hör ich mich labern.„ Was für`n Test?"„ Na, ob ich die ganzen
gezeigten Stellungen nachspielen kann. Übrigens fehlt mir für heute abend noch n
Testpartner . . . hast du bock ?" Sie nahm mir das Magazin aus der Hand und
studierte kurz die fickenden Pärchen. „ Ja, warum eigentlich nicht?"Wir kauften das
Bier und ein paar Pornoa. Dann machten wir uns gemeinsam auf den Weg zu mir nach

hause: Jetzt fängst du schon genau so an, dachte ich bei mir. Was bist doch für ein
Idiot: dort mit Fäusten für Moral, hier mit`m Schwanz fürs Vergnügen. Bei
Betrachtung meiner Testpartnerin mit ihren festen kleinen Brüsten und dem strammen

Hintern, vergaß ich aber meine Gewißensbisse. Schließlich erreichten wir die Straße,
in der die Wohnung meiner Großmutter und mir lag. Als ich die Gartenpforte öffnete,
kam mir fröhlich meine kleine Schwester entgegengelaufen:
„ Gott sei Dank, daß du kommst. Ich wollte Oma und Dich überraschen und dacht
schon, jetzt seid ihr weg und ich muß heute nacht draußen pennen."
Neugierig bemerkte sie meine Schulkameradin:
„Und wer bist du?"

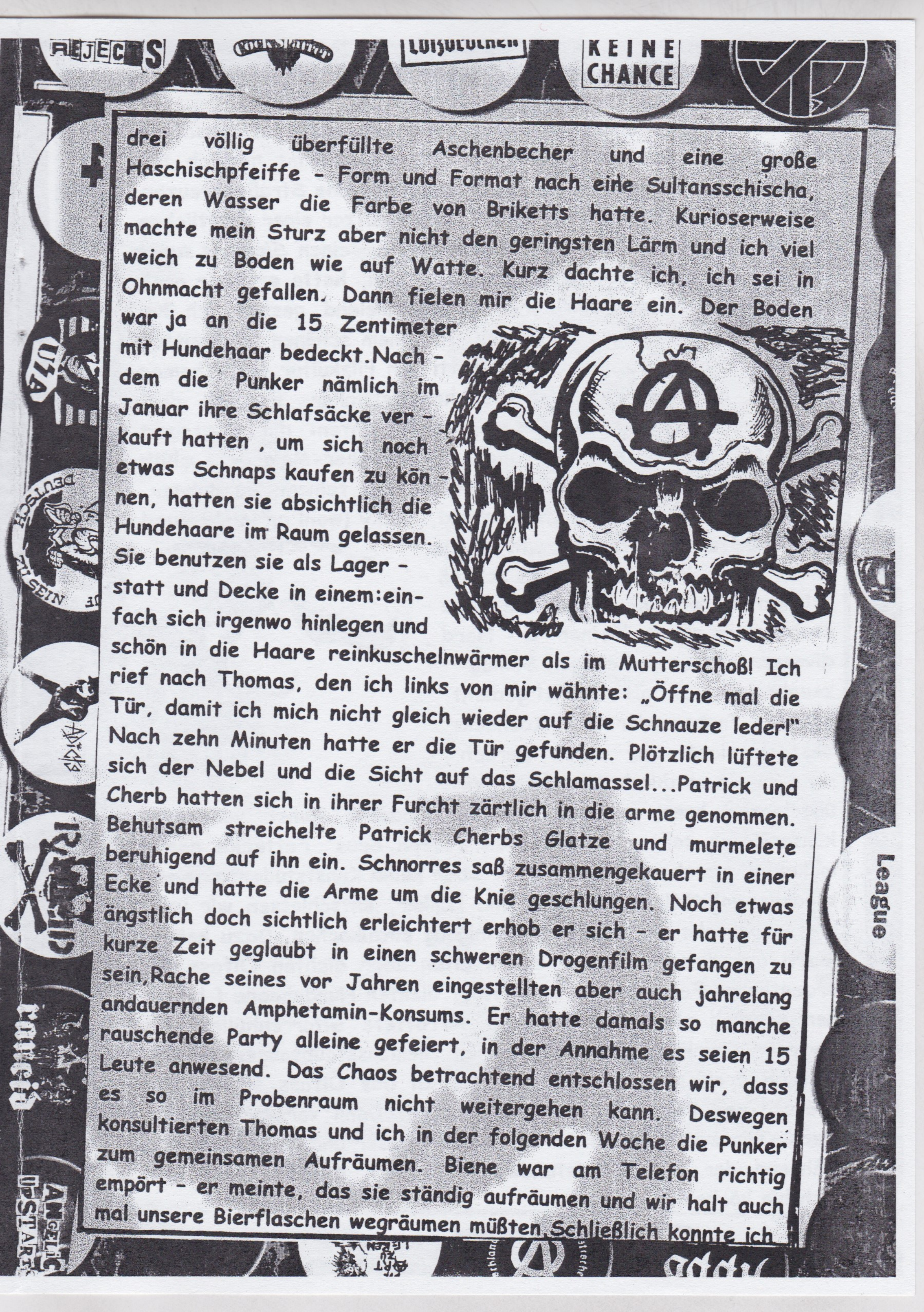
Ich bin die neue Testpartnerin von Sero." berichtete sie offenherzig, wobei sie mir
die Pornozeitung aus der Tasche zog und meiner Schwester hinhielt:

Ach du scheisse dachte ich bei mir....

Das Aufräumen des Proberaums

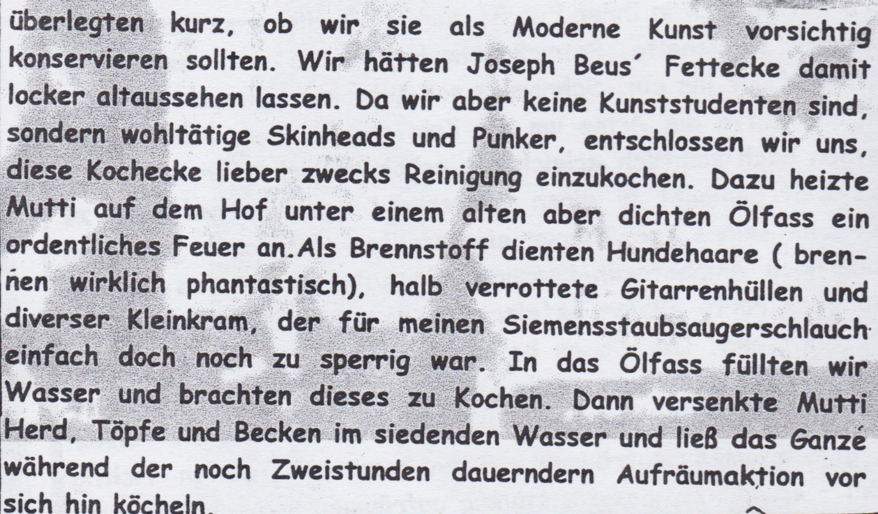
Unsere Band - Gewohnheitstrinker - teilt sich ja den Probenraum mit der Band namens Pilszkutur. Bei dieser Band handelt es sich eine *wirkliche* Punkband - sie wurde ja im vorletzten Heft vorgestellt. Was heißt wirklich? Alle Mitglieder sind Punker, mit Punkeraccessoires: sie haben alle einen oder mehrere Hunde, sie haben alle Irokesenhaarschnitte, sie haben fast alle grell-bunte Farben in ihren Frisuren. Auch ist ihr Verhalten wirklich punkig: sie trinken nicht, sie saufen; sie sind keine Barbiepuppen - Wohnzimmerpunx, sondern Straßenpunx: sie leben auf der Straße und stinken sogar manchmal. Nach einer Überwinterung dieser Kerle im gemeinsamen Probenraum, samt ihrer Hunde, bedurfte es im Spätsommer dieses Jahres mal wieder einer Grundreinigung.Folgendes war nämlich bei der letzten Probe vor der Grundreinigung passiert. Wir stießen beim Betreten des Raumes mal wieder auf eine Wand aus Haschisch-, Bier-, Hunde- und Menschendunst. Die Nase gewöhnt sich ja bekanntlich und schnell waren die ersten Zigaretten geraucht, die Biere geöffnet und beim Spielen ordentlich geschwitzt. Nach einer halben Stunde konnte ich Schnorres neben mir nur noch undeutlich als Schemen wahrnehmen. Thomas und Patrick waren völlig hinter einer Dunstwolke verschwunden. Von Cherb waren noch Trommelschläge zuhören, doch auch diese klangen eher nebulös. Als ich Patrick was an der

Gitarre zeigen wollte, versuchte ich zu ihm rüber zu kommen. Das hätte ich lieber nicht machen sollen...ich hatte die Orientierung verloren. Ich mußte mich wohl beim Spielen einmal um mich selbst gedreht haben. In der Überzeugung durch den Raum zu laufen, rannte ich daher volle Granate gegen den Tisch und ging samt dessen, was auf selbigem stand zu Boden. Dazu muss ich sagen - es stand viel drauf: etwa 15 Bierflaschen - voll, halbvoll, mit Kippen gemischt - ein zwei Töpfe, mit ekelhaftem Inhalt eines Mittagessens der Punker vom Frühjahr,

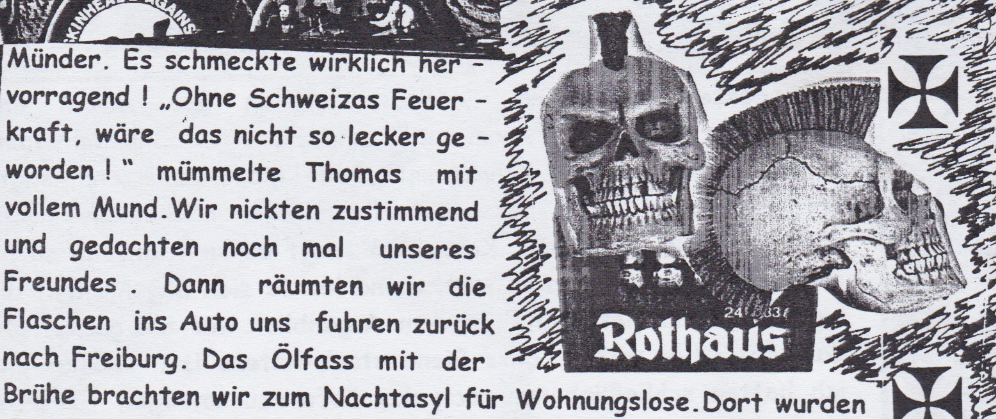


drei völlig überfüllte Aschenbecher und eine große Haschischpfeiffe - Form und Format nach eine Sultansschischa, deren Wasser die Farbe von Briketts hatte. Kurioserweise machte mein Sturz aber nicht den geringsten Lärm und ich viel weich zu Boden wie auf Watte. Kurz dachte ich, ich sei in Ohnmacht gefallen. Dann fielen mir die Haare ein. Der Boden war ja an die 15 Zentimeter mit Hundehaar bedeckt.Nach - dem die Punker nämlich im Januar ihre Schlafsäcke ver - kauft hatten , um sich noch etwas Schnaps kaufen zu kön - nen, hatten sie absichtlich die Hundehaare im Raum gelassen. Sie benutzen sie als Lager - statt und Decke in einem:ein- fach sich irgenwo hinlegen und schön in die Haare reinkuschelnwärmer als im Mutterschoß! Ich rief nach Thomas, den ich links von mir wähnte: „Öffne mal die Tür, damit ich mich nicht gleich wieder auf die Schnauze leder!" Nach zehn Minuten hatte er die Tür gefunden. Plötzlich lüftete sich der Nebel und die Sicht auf das Schlamassel...Patrick und Cherb hatten sich in ihrer Furcht zärtlich in die arme genommen. Behutsam streichelte Patrick Cherbs Glatze und murmelete beruhigend auf ihn ein. Schnorres saß zusammengekauert in einer Ecke und hatte die Arme um die Knie geschlungen. Noch etwas ängstlich doch sichtlich erleichtert erhob er sich - er hatte für kurze Zeit geglaubt in einen schweren Drogenfilm gefangen zu sein,Rache seines vor Jahren eingestellten aber auch jahrelang andauernden Amphetamin-Konsums. Er hatte damals so manche rauschende Party alleine gefeiert, in der Annahme es seien 15 Leute anwesend. Das Chaos betrachtend entschlossen wir, dass es so im Probenraum nicht weitergehen kann. Deswegen konsultierten Thomas und ich in der folgenden Woche die Punker zum gemeinsamen Aufräumen. Biene war am Telefon richtig empört - er meinte, das sie ständig aufräumen und wir halt auch mal unsere Bierflaschen wegräumen müßten.Schließlich konnte ich

ihn aber doch gewinnen, indem ich versprach meinen Staubsauger mitzubringen. Das überzeugte ihn. Biene schwärmt nämlich für Staubsauger, wie andere für große amerikanische Straßenkreuzer oder Rock ´n Roll-Gitarren. Er ist auch Besitzer einer stattlichen Anzahl verschiedenster Staubsaugermodelle – einen *Siemens super C electronic,* mit 1600 Watt unterm Rüssel, hatte er aber noch nicht gesehen. Etwas den Zerknirschten spielend, gestand ich ihm sogar zu, damit saugen zu dürfen. An einem schönen Nachmittag trafen wir uns also: Biene und Mutti von Pilzkultur und Thomas und ich als Vertreter der Gewohnheitstrinker. Es gab drei neuralgische Punkte, die Gestank verursachten: die insgesamt etwa 50 Bierflaschen mit ihrer Kippen-Bier-Melange: mhhh exquisement!!! Die Ganzraum-Matratze aus feinem Hundehaar, der Rassen Weimaraner, Schäferhund, Husky (wohl an Punker und Straßenköterhaar gedacht, wie – ja ja immer diese Vorurteile..).Uns schließ – lich war da noch die „ Kochecke ", be – stehend aus einem kleinen E – Herd , diversen Töpfen und einigen Schlag – zeugbecken , die als Deckel gedient hatten . Insbesondere die Kochecke bestach nicht nur durch Geruch , sondern auch durch Aussehen. Wir überlegten kurz, ob wir sie als Moderne Kunst vorsichtig konservieren sollten. Wir hätten Joseph Beus´ Fettecke damit locker altaussehen lassen. Da wir aber keine Kunststudenten sind, sondern wohltätige Skinheads und Punker, entschlossen wir uns, diese Kochecke lieber zwecks Reinigung einzukochen. Dazu heizte Mutti auf dem Hof unter einem alten aber dichten Ölfass ein ordentliches Feuer an. Als Brennstoff dienten Hundehaare (brennen wirklich phantastisch), halb verrottete Gitarrenhüllen und diverser Kleinkram, der für meinen Siemensstaubsaugerschlauch einfach doch noch zu sperrig war. In das Ölfass füllten wir Wasser und brachten dieses zu Kochen. Dann versenkte Mutti Herd, Töpfe und Becken im siedenden Wasser und ließ das Ganze während der noch Zweistunden dauerndern Aufräumaktion vor sich hin köcheln.



Unterdessen schleppten Thomas und ich alle Möbel und Verstärker aus dem Raum auf den Flur. So konnte Biene ordentlich saugen. Mit Kennermiene, die Lippen schürzend, sagte er: „Hab zwar schon bessere bedient, aber n Siemens macht doch immer wieder Spaß, Koppe! Da saugt es sich einfach so..." er schien nach Worten zu suchen und leckte sich augenrollent die Lippen, „ ...so natürlich." In dem Augenblick war ich ganz froh, das ich sicher wußte, dass Biene stock-hetero ist. Thomas und ich hatten schließlich nur noch das Sofa rauszutragen - hierbei machten wir eine furchtbare Entdeckung. Unter dem Sofa lagen nicht nur Kippen, Zeitungen und Gerümpel, sondern auch ein Skelett. Es war ordentlich gekleidet: Jeansjacke mit Kapuzenpulli, Lederhose und Docks. Unter der Kapuze schauten sogar noch ein paar Strähnen schwarzgefärbtes Haar hervor. Ich sank kurz in Ohnmacht. Als ich wieder zu mir kam, standen Biene und Thomas über das Skelett gebäugt. Biene angelte gerade ein Portomonaie aus der Innentasche der Jeansjacke: „ Hab ich doch gleich erkannt - das ist Schweiza, der ist vor sechs Wochen verschwunden. Der wollte eigentlich nach Spanien, deswegen haben wir uns auch nicht über sein Verschwinden gewundert." In dem Augenblick kam Mutti herein - ihm war der Brennstoff ausgegangen. Wir guckten uns an: alle dachte dasselbe und da Schweiza nicht katholisch war, kam eine Feuerbestattung sogar in Frage. Während Thomas das Vater-unser sprach, verheizten wir feierlich unseren Kumpel. Nach der Bestattung saugte Biene noch den Bereich unter dem Sofa aus und wir konnte wieder mit dem Einräumen beginnen. Mensch - der Raum sah aus wie neu: alles Blank und sauber. Als wir raus kamen, trauten wir unsere Augen nicht: Mutti stand am Ölfass und löffelte aus dem Sud: „ Das is richtig lecker!" rief, „ kommt, probiert mal, schmeckt wie eine kräftige Rinder-Bouillon!" Da wir alle ziemlich hungrig von der Arbeit waren, hatten wir unseren Ekel schnell überwunden und langten vorsichtig und dann immer kräftiger zu. Thomas holte noch eine Tüte Kaiserwecken aus dem Auto und verteilte die Rundstücke unter uns. Wir tunkten die weissen Brötchen in die bräunliche, dampfende Brühe, auf der große gelbe Fettaugen schwammen und stopften uns die vollgesaugten Brocken in die



Münder. Es schmeckte wirklich her - vorragend ! „Ohne Schweizas Feuer - kraft, wäre das nicht so lecker ge - worden ! " mümmelte Thomas mit vollem Mund. Wir nickten zustimmend und gedachten noch mal unseres Freundes . Dann räumten wir die Flaschen ins Auto uns fuhren zurück nach Freiburg. Das Ölfass mit der Brühe brachten wir zum Nachtasyl für Wohnungslose. Dort wurden die Bedürftigen noch die nächsten drei Tage mit diesem Kraftboullion gespeist. Noch Monate später wurde immer wieder nach der Suppe verlangt - so lecker war sie. - Greif-

Pöbel & Gesox Gewohnheitstrinker

DINSLAKEN FREIBURG

Am 6.11.2004 in Tennbronn / Forellenstube

An einem Samstag um 18 Uhr zog uns wieder ins Schwabenland .
Nachdem ne Woche zuvor die Verlorenen Jungs & Vortex in der
Forellenstube gespielt haben , waren nun wir dran um mit dem
Dinslaker Pöbel zu rocken ... Total genervt von der Odyssee
durchs schwäbische Höllental kamen wir in der Lokation an- ein
echt geiler Schuppen . Pöbel & Gesox waren natürlich schon
längst anwesend.Olli und Diana von Randale Records hatten sich
mit dem Catering echt Mühe gegeben , aber nachdem mir der
Wucher weis machen wollte,er habe in den Kartoffelsalat gekotzt,
ließ ich es lieber und nahm Flüssig - Nahrung in Form von
leckerem Rothausbier zu mir.Nach ein paar Zäpfeln ging es auch
schon nach kurzen Soundchecks los . Die Bühne war etwas klein
und ich hatte anfangs etwas Schwierigkeiten mit dem Mikro , das
aber kurzer Hand ausgetauscht wurde . Die Stimmung war ganz
cool und unsere neuen Songs wie „ Mikado " , „ Abstellgleis " und
„ Depressionen " wurden vom Publikum ganz gut aufgenommen .
Bei „ Wildes Tier " machte ich einen Aufruf das Crash zu boy -
kottieren , leider waren unsere Freiburger Strassen Punx (die es
am meisten betrifft) nicht anwesend. Pöbel legten voller Elan und
Power los (.... Willi nochmal ganz allein für dich ... Mir hat noch
nie ein Album von deiner Band richtig gefallen ..aber live sieht die
Sache halt anders aus..alles klar?).Die Dinslaker heizten total das Publikum an.Es wurden alle
Hits dargebracht und ich glaub ein Dutzend Zugaben , aber warum nicht „ My Way" Live??
Nach den Gigs trank ich das ein und das andere Bier mit Marius & Pascal (Krawall Brüder)
und den UŞK Leuten . Zu meiner Verwunderung benahm sich unser sechstes Mitglied „ Der
Freiherr von Heinsch " gar nicht daneben (?) SONDERN (!) irgend so ein Punk der jedem
seinen Schwanz zu zeigen gedachte . Ansonsten war es ein gelungener Abend , dieses mal ... oh
welch ein Wunder .... ohne Filmriss ! Ein spezieller Gruß und Danke schön an den Kamikaze
Tommi der mich heim fuhr .

Schnorres

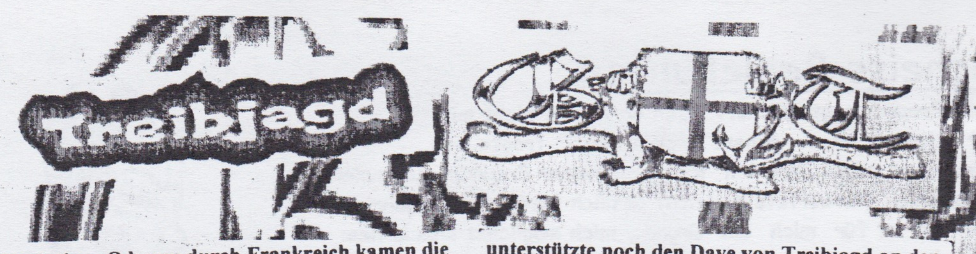
Die drei ? ? und die versoffenen FreiburgSkins

Scheiss Beziehungen



Mein Freund sagte zu mir: „ Ich kann heut nicht mit Dir Bier trinken gehen." „Warum? " fragte ich. „Heute vor einem Jahr bin ich mit meiner Freundin zusammen gekommen." Antwortete er leicht peinlich berührt. „ Einjähriges Jubiläum ist für mich ein Grund , mich möglichst alleine hem - mungslos zu besaufen." Erwiderte ich. So siehts aus und nicht anders. Mein Freund fragte mich gestern: „Kannst Du mir beim Umzug helfen ?" „ Kann nicht " antwortete ich , leicht peinlich berührt . „ Warum ? " „ Weil ich mit meiner Freundin in letzter Zeit nur fünf Tage die Woche was mache , dafür aber schon seit sechs Wochen die Wochenenden anders verbringe - meine Oma ist gestorben , wir hatten Auftritte ausserhalb und ich war nach dem ganzen Stress mal wieder zuhause." „ Aber in der Woche siehst Du sie fast täglich.. " Was fürn gefesselter Vollidiot - das dachte mein Freund nur - es war ihm auf die Stirn geschrieben . Mein Freund fragte mich gestern:„Willst Du nicht mit mir R. und S. am Donnerstag mal wieder Skat spielen ?"„ Yeah ! Sehr gerne" rief ich und freute mich. „Nein - ich kann nicht.." sagte ich dann. „Wenn ich Donnerstag die Verabredung mit meiner Freundin wieder rückgängig mache , bekomme ich ärger." Wie früher bei meinen Alten , wenn ich zu spät nach hause gekommen bin - das dachte ich nur - es war mir auf die Stirn geschrieben mein Freund und ich haben gestern stark getrunken. „War Dir morgens auch so drecksübel ? " fragte ich. „ Ja, absolut ! " erwiderte er.„ Ich hab morgens gefeiert und mich dann mit nem Konterbier in die Koje gelegt.War ziemlich locker - das dritte Bier habe ich unten behalten ... " „ Nee , das ging nicht - ich musste bei dem guten Wetter mit meiner Freundin spazieren gehen. Sonst wär was los gewesen."Die in Falten gezogene Stirn meines Freundes waren Buchstaben . Ich traf gestern auf dem Konzert im Ausland eine Freundin von mir, die ich auch liebe. Ich habe sie acht Monate nicht gesehen . Ich sagte nichts . Ich umarmte sie , griff ihre Hand und war glücklich . Sie schlug mir halb im Scherz auf die Finger: „ Nur weil Deine Freundin nicht da ist, musst Du nicht so n Scheiss machen !" „ Hast ja recht ." sagte ich leicht peinlich berührt . Wenn das Licht besser gewesen wäre , hätte man gesehen , dass ich lüge und am liebsten sofort gefickt hätte . Ich dachte darüber nach : Meine Freundin ist heute morgen getötet worden . Meine Freunde haben mich jetzt wieder. Aber ich bin nicht mehr den sie kannten. Es steht mir mit Feuerbuchstaben auf der Stirn. „ Irgendwas stimmt hier nicht!" das wurde mir klar wie Eis.

- Greif -



Nach einer Odyssee durch Frankreich kamen die GEWOHNHEITSTRINKER nach 21 Uhr im Eastend Punkrock in Neunkirchen an.Als Kneipe ist der Laden schon geeignet , aber als Konzi - lokation , nein ... nicht wirklich . Bühne und Pogofläche zusammen so groß wie meine Ein – raumwohnung . Es mangelte wie immer an Verstärkern (hoffentlich gibt es mal nen Gig ohne Probleme) und Schlagzoigteilen , was natürlich unseren cholerischen Schlagzeuger Cherb sehr erboste . Aber als er den Met ent - deckte kriegte er sich gottseidank wieder ein. Als wir ankamen waren HEIZOEL bereits mit ihrem Set fertig . Was für ein netter, ekelhafter, versiffter, verschleppter Haufen . Nach ein paar Dosenbiers mit den Siegener Jungs von TREIBJAGD begann die Glatzencombo mit ihrem Programm , der war Sound total mies , vielleicht wegen den fehlenden Verstärkern .... TREIBJAGD heizten aber nicht zu trotz mit ihren mitgereisten Fans los . Unser Cherb unterstützte noch den Dave von Treibjagd an den Drums , praktisch eine traditionelle Jam-Session , textlich halt ganz nach dem Motto „ Ficken , saufen Oi “ , war eigentlich ganz lustig . Wir hatten beschissenerweise ganz schön Probleme, da wir zwei Gitarristen haben und alles über einen Verstärker ging . Da durch ging entweder Thomas Basssound oder mein Gesang unter . Na super! Leider mussten wir durch den brachialen Sound auf unsere balladigeren Stücke verzichten - Genervt vom Gig gaben wir uns verstärkt dem Met hin. DJ Tom verwöhnte uns mit Klängen von Smegma , Berliner Weisse und Rabauken . Morgens in ner komischen WG aufgewacht - machten wir uns vom Acker . War mal wieder ein Reinfall, irgendwie kein Konzert , mehr ein Saufparty . Trotz allem ein Gruß an Papa Tom und seine Crew sowie die Siegener Skins .
„ Heizoel , War der letzte Fick nicht ganz clean , deine Haut schreit nach Jacutin...“ (Boskops)
- Schnorres -

Skinhead Attitude - Doku - Film

Bei diesem Film handelt es sich um eine Dokumentar-Film von Daniel Schweizer.Im Vorspann wird angesagt, dass dieser Film alle Facetten des Kultes dokumentiert: vom linksradikalen RASH-Skin über den Traditionalisten bis zur schwedischen White-Power-Glatze. Dabei ist der Film so aufgebaut, dass die Kamera das Skinhead -Mädchen Carol bei einer Reise durch Europa, die USA und Kanada begleitet. Sie gehörte den traditionellen Vertretern an , mit einer klar antirassistischen Haltung. Unterwegs werden einerseits Musiker wie Buster Bloodvessel, Laurel Aitken ,Roddy Moreno, Jimmy Pursey und Skarface - Sänger interviewt, andererseits aber auch Skinheads jeglicher Coleur. Erschreckend ist dabei mal wieder, wie sich die Anhänger der Nazi-Bewegung selbst zum Affen machen. Da erzählt beispiels- weise ein amerikanisches Nazis- Skinross von der Überlegenheit der arischen Rasse. Sie selbst ist aber ein 200-Pfund-Brocken– Hitler würde sich im Grabe um drehen.Alles in allem kann man sagen, dass der Film glaubhaft die Entwicklungen der Skinheadbewegung nach- zeichnet und den Ist-Zustand angemessen beschreibt. Es werden weder Klischees bedient, noch Widersprüche kaschiert. Bei der Charakterisierung der deutschen Szene durch Carol mußte ich dennoch etwas schmunzeln: in Deutschland seien die Skinheads so freundlich, traditionell und brüderlich. Na, wenn das kein Kompliment ist! Der Film endet mit Aufnahmen, die Carole in der Wüste bei Las Vegas zeigen, in der vor einigen Jahren zwei antirassistische Skinheads von Nazisskins erschossen worden sind. Der Film endet mit dem Satz, dass die White-Power-Skins immer mehr würden, „während die Antirassisten keine Nachkommen haben...?" Da, wo Antirassismus als linke politische Meinung abgelebnt wird, stellt sich die Frage wirklich. – Greif -

DIE GEWOHNHEITSTRINKER - STORY

Die Gewohnheitstrinker gründeten sich im Herbst 2001. Es muss im November gewesen sein,als ich Thomas der Basser anrief, um ich mit mir in der Freiburger Kneipe„Atlantik" zu treffen.Ich hatte zuvor eine„ Kleinanzeige " auf der Freiburg Skins–Seite geschalte. Neben Anzeigen,wo die Freundin gegen nen Kasten Bier zum Um tausch angeboten wurde, stand also in etwa :

„ Moin ihr Freunde des Krachs und des Edelkrachs Suche Oi ! Ska-,Punk - oder Reagge Band zum Mitspielen . Sollte in oder in der Nähe von Freiburg sein . Spiele Gitarre - könnte auch Bass spielen. Singe ausserdem ein bisschen . Notfalls spiele ich auch Banjo oder Blockflöte.Hoffentlich dann bis bald .. "

Tatsächlich hat sich der Kerl auf so ne bescheuerte Anzeige gemeldet – naja Glücklicherweise . Als ich am Telefon fragte , woran ich ihn den erkenne , sagte er nicht : „ An einer weissen Nelke im Knopfloch!", sondern : „ Ich habe viele Narben im Gesicht und sehe nicht soo freundlich aus."Oha, dachte ich schliesslich war ich damals ja noch Kind,trug kurze Hosen und Sandalen und in mein Schulter langes dunkelblondes Haar waren bunte kordeln aus Naturwolle ein geflochten ..naja nicht ganz .Jedenfalls konnte ich nicht mit Narben protzen , ausser mit einer kurz übern Fußknöchel , welche mir der Kettenschutz meines Fahrrads in der 5. Klasse während einer Klassen – fahrt zugefügt hatte . Dafür hatte ich riesenhafte Kotletten , welche fast schon passend zum 11. September an einen Mullah erinnerten. Mit diesen konnte ich dann auch Thomas & Patrick den Gitarrero schwer beeindrucken (das fanden sie, wie ich mittlerweise weiss , richtig bescheuert) . Als dann noch schnell klar wurde , dass unser Musik geschmack gänzlich übereinstimmt – wir hören alle drei sehr gern finsteren Rechtsrock, gegen den Landser und Konsorten ne Säuglingsspieltruppe sind – (ach nur nen Scherz , wir mögen die Upstarts sehr gerne), war die erste gemeinsame Probe schnell verabredet . Hier stiess ich dann auf







Cherb, den Trommler. Damals grade 17 ge-worden war er der jüngste von uns. Dafür be-arbeitete er sein Gerät aber, als wolle er es schrot-ten! Tja ,aber nen Sänger hatten wir nicht.Meine Künste konnten die Jungs nicht überzeugen : zu leise , zu reibungslos ... Mhhh, da war guter Rat teuer.Etwa 14 Tage später schleppte Thomas dann Schnorres an . Auch sehr beeindruckend für mich : breit wie groß, völlig eingehauene Visage und mit Knasttattoos zugehackt, sogar auf der kahlrasierten Glatze. Oh jee !!! Und dann das Gebrüll dieses Tieres , nachdem er zwei Six-packs und den größten Teil einer Flasche Jägermeister ausgetrunken hat-te. Wir waren jedenfalls alle sehr er-schrocken! Der Abend ging soweit , dass Schnorres sich am nächsten Tag nur noch an dessen erste Hälfte erin-nern konnte : unser Sänger war gefunden . Nun ging das mehr oder weniger regelmäßige Proben los. Das bedeutete in der Anfangsphase vor allem eine Besucherschar von immer mindestens vier biertrinkenden Menschen , denen wir nach Kräften beim Degusitieren halfen. Erst mit unserem Plan , nach einem dreiviertel Jahr ein Studio aufzusuchen , machten wir die Proben auch ohne Pub-likum – das Digustieren je doch blieb . Oha !!! Studio . Schnoh hatte eine Mög-lichkeit aufgetan , wo wir für Pizza und Bier als Bezahlung aufnehmen könnten – so Schnorres . Letztendlich stellte sich jedoch heraus, dass das Ganze für 'n Wochenende doch ne Menge Kies kosten sollte. Also schnell ne Beratung im Atlantik ein beraumt. Im Zuge des Abends wurde die Moos menge als gering akzeptiert und das Studio in folge dessen am nächsten Morgen gebucht.Mit zitternden Händen liefen wir also im August 2002 bei Brandes ein. Dieser werte Heer ist seit dem unser Studioheld und zauberte mit seiner Geduld und seinem Fachwissen, gepaart mit unserem notorischen gesaufe und der völligen Inkompetenz an den Instrumenten, ein wahnsinns Demo. Wir waren tatsächlich quasi Talente. Ohne nenneswerte Studio kenntnisse arbeiteten wir so gut und un-kompliziert, dass wir am Ende völlig über-wältigt waren . Schließlich hatten wir damit gerechnet, dass die Studiotage nicht nur unseren finaziellen Ruin, son-dern auch den unserer Freundschaft bedeuten würde. Statt dessen hatten wir bereits nach kurzer Zeit einen Vertrag mit Scumfuck in der Hand .Schnell war der nächste Studioaufenthalt geplant und durchgeführt : im Februar 2003 trafen wir uns mit weiteren sieben Liedern im Gepäck erneut bei Brandes. Auf diese Weise entstand innerhalb von vier Tagen, aufgenommen in zwei Etappen,das Album „1984“.Es erschien allerdings erst im Dezember 2003 , da es bis zur Veröffentlichung , die im August 2003 stattfinden sollte, ne Menge Hürden gab: Pleiten , Pech und Fehlpressungen. Dann endlich war es soweit – wir hielten unsere erste Scheibe in der Hand : echtes Vinyl !!! Geil !!!! Unser Dank geht an dieser Stelle klar nach Dinslaken zu Willi und der Scumfuck Crew und zu Bomml vom Oi! - The –Print , der da auch seine Finger irgendwie im Spiel hatte . Da-zwischen spielten wir das erste Kon-zert : 20 Minuten auf ner Punkerparty in nem Keller. Großartig !!! Wir hatten ne Menge Spaß und die Anwesenden glaub ich auch . Es folgten Konzerte mit den Broilers und Wiens No. 1.Insbe sondere letztere Band brachte uns schließlich zu einem unserer – nach wie vor großartigsten Konzerte nach Wien. Hier lernten wir die Verlorenen Jungs , Stefan & Marius (Wiens No 1), Bomml (Oi ! The Print) und Gabriela (veran-staltete zwei coole Konzerte) kennen . Mittlerweile spielen wir alle zwei Monate ein Konzert, werden als Nazis beschimpft , werden für geoutete Kommunisten gehalten und arbeiten an unserer nächsten Langspiel-platte.Zudem haben wir ein Lied für den „ Pogo , Party & Promille “ - Sampler aufgenommen, der ende des Jahres erscheinen soll. Besetzungswechsel gab es bisher nicht , nur Biersortenwechsel meiner seits . Bei-des soll auch so bleiben – nach dem berühmten Motto: „Wechsel öfters mal die Biersorte aber nie die Kapelle mit Glieder – ihre Glieder sind einzigartig ! “
(Goethe , Johann W. : in : Wahlverwand schaften; Weimar 1812;Seite 103).

In diesem Sinne:

Eu! Eu! Eu!–

Gewohnheitstrinker . –

- Greif -

Ein Skinhead ohne Fanzine

Arschbombe # 2
1€ / bei P. Hager / Dietenbachgasse 44 , 20 , 1150 Wien - Austria
Die Konkurrenz für das Österreicher Ratzfatz kommt in professionellem Computer Layout auf schickem A5 er Format daher. Enthalten sind u.a. ein interessanter Knast Report (wer ist der Alpha Rüde ???) und diverse Intis z.B. mit meinen Kumpelz von Wiens No.1, sowie den Freiburger Punk – Rock Giganten von Backslide (danke an Flo für versteckte Werbung). Total interessant ist auch das RubberSlime Inti–Vielleicht werden Palitücher in Stars & Stripes Farben von den Autonomen im Eiskeller eher akzeptiert ???? Probiert es doch einfach mal . Außerdem gibt es etwas über und um Fahnenflucht und Konflikt zu erfahren . Ne nette Lektüre .Vielleicht sieht man sich im Novmber in Graz .
– Schnorres –

Enpunkt # 41
(Für 1 Oiro bei: Klaus N. Frick , Postfach 2468, D - 76012 Karlsruhe) klaus.frick@vpm.de)
Eine Spitzenausgabe des Enpunkt-Fanzines: Herr Frick hat ja bekanntlich eine sehr gute Schreibe, schließlich ist Schreiben sein Beruf – war es zumindest mal . Höhepunkte sind diesmal seine Reise-Berichte über eine ausgedehnte Afrika-Reise. Um Reiseberichte in anderen Fanzines mache ich immer einen großen Bogen, weil meistens dermaßen öde rumpalavert wird, dass man spätestens nach den ersten zwei Absätzen ins Koma fällt. Das ist hier anders! Ganz ähnlich ist es auch mit Konzertberichten.Wenn jemand sein Umwelt mit sowas behelligen möchte, dann doch bitte im Stile Herrn Fricks – da lesen sich sogar Auftritts - berichte von uninteressanten Bands recht gut. Des -weiteren gibt es viel Kurioses (z.B. über Motorsägen und Titten), Situationskomik und viele Reviews zu Nicht-Punk, Ska, Punk und Oi!-Musik. Dabei ist großartig, dass Klaus N. kaum in Schubladen denkt, sondern wenig polemisch und nicht nervig moralin seine Sicht auf die Dinge schildert. 10/10 Punkten.
-Greif –

Mafiatanz # 1
(1 oiro bei: mafiatanz@web.de)
Ein neues freiburger Fanzine: Juhuuu! Doch ist der Schreiber kein Neuer, sondern Foile vom früheren Detlef-Zine. Zudem schreibt der Herr auch beim berüchtigten Pankerknacker mit. Der „Mafiatanz“ ist eindeutig ein Skinhead-Fanzine, wobei es in der Debut-Ausgabe fast aus – schließlich um Ska-Musik geht. Dement- sprechend werden Bands wie Skalariak & Open Season interviewt ,das Potsdamer Skafest besucht und beschrieben (anekdotenreich) sowie eine Ska – Kapellen – Fotografin befragt. Insbe – sondere die Interviewfragen sind gut gestellt und gehen auch mal über das Gewöhnliche hinaus . Das ganze endet mit einigen Fanzine-Reviews, wobei ich eine Oi!-Kanuba-Kritik sehr vermisse;) Insgesamt ist mein Ein- druck dennoch nicht der positivste , denn : das Layout finde ich hammeröde, weil es gar keins gibt. Das beste sind da noch die gewaltigen Brüste als Bildverzierung zum Skalariak-Inti. Nun erwarte ich bei einem Ska-Zine kein Schnipsel - Kunstwerk. Aber die Jungs vom Reagge Flight 404 beweisen, dass man mehr aus nem Fanzine machen kann – schließlich liest man ja mit den Augen.
- Greif –

Oi ! The Print # 15
Markus Putz , Postfach 83 , A – Stockerau , Austria
Der gute Bomml ist echt flott dabei, seine perfekt gelayouteten Hochglanz Zines unter die Leute zu bringen. Warum ist diese Lieblingslektüre eigentlich so dünn geworden? Ich denke mal, dass das Heft umsonst ist, weil kein Preis drauf steht. Mit, um, über Die Hunns, Steve Whale (The Business), Crusaders (der Thorsten von Crusaders scheint ein gerissenes Arschloch zu sein, er weicht den Fragen von Bomml aalglatt aus) Dann gibt es noch einiges über die Band AFA zu berichten, mit denen GT demnächst in Graz spielen. Auch spannend ist der Tour- bericht von Street Dogs. Das Oi ! The Print ist Pflicht für jeden Oister. Sag mal Bomml, hast du ne Frau überfallen für den Kopfschmuck der das Foto im Vorwort ziert ???
– Schnorres -

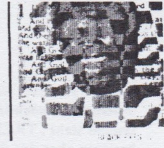
Stahlwerk # 2
(Für 2 € ? bei : Stefanie Kartes ,Neunkircherstr .77. 66299 Bildstock)
Nun habe ich zum ersten mal diese Saarländer Gazette in der Hand und zwar die Nummer 2. und der erste Eindruck ist ganz in Ordnung ,ein fettes Layout. Mit vermutlich ungewollter Selbstironie die auch mal komisch wirkt. Die Schreiberin hat halt einige Probleme, mit der Recht - schreibung, nix nur wegen der Reform. Befragt werden die genialen Berliner Weisse, Riot Company (Mit Fragen über die Tour mit EK77 und Stomper 98...kein Problem wenn ne Band im Live Set Onkelz covert, ABER bei Stomper 98 kriege ich echt zuviel,da die Herren „Stolz“ live covern) Genau wie die Torgauer von Vogelfrei, die hier ein Inti abgeben, welches absichtlich auf Politik verzichtet. Ja, das war bei mir halt nicht so schön , da Vogelfrei sich nicht zu politischen Fragen die meiner einer stellte äußern wollten.Was die persönlichen Berichte in diesem Heft angeht, sind die Konziberichte leider viel zu kurz und bündig geraten. An - sonsten gibt's zuviele Bilder und zuviel Fußball, außerdem gibbed ein schlecht gemachtes Kreuz - worträtsel mit echt schwachen Fragen & Antworten , zB: „Bester Bassist der Welt ? Der Marius von den Krawallos.“ Jaaaa, ganz be - stimmt ...der beste Bassist war, ist und wird SID VICIOUS bleiben, oder nicht ? Mal gespannt, was aus dem Heft noch wird, aber n neues ZAP wird's sicher nicht.
– Schnorres -

MUCKE–REVIEW

A + P - Ich bin Gott
(LP / Mafia Fan Club)
Da schmeissen die alte Deutsch Punk Legende aus Bayern einfach wieder ne Platte auf den Markt . Mit fünf unveröffentlich Tracks, sowie der Ausverkauften 7 inch und ner Blues Aufnahme des Klassikers „ Dachau “(Aufgenommen bei einem Gig in der Schweiz).Wer Anarchie und Punk Rock nicht kennt hat echt was verpasst . A + P gehört in jede gut sortierte Plattensammlung.Das ganze gibt es in rotem Vinyl inklusive Text Beiheft mit Interview & einem Button .Aber schnell zugreifen , limitiert.

BROILERS – LoFi
CD / DSS Records
Das vierte Album des kleinen Italieners und seiner Musikanten. Bei Broilers Platten habe ich beim







reviewen immer ein Problem. Immer ist es das selbe, erst gefällt mir das Album gar nicht, doch nach mehrmaligen hören dann doch – So war das bei La Vida Loca und hier ist es nicht anders. Die CD gibt es im schönen Digi.–Pack mit gut gemachtem Booklet, aber warum keine Gruß Liste? – Habt ihr keine Froinde oder Kumpelz? Textlich haben sich die Düsseldorfer eindeutig verbessert. Wenn ich an solche Lieder wie „Blume" denke .. hör mir auf. ....LoFi ist da voll die Granate, das Album hat Mafia Flair, ohne peinlich zu wirken. Ganz besonders heben sich die Songs „ Wenn ich es will " (hymnenhaft als Onkelz) und „ Lofi " (geiles Ska Punk Stück). Die Broilers sind eindeutig nach den Verlorene Jungs und den Rabauken die beste OI- Combo Aus dem Pott. – Schnorres –

THE BONES –Straight Flash Getttho LP (People like you) Der mittlerweile dritte Longplayer der schwedischen Punk N Roll Helden. Die Mucke ist wie immer erste Sahne aber irgendwie fehlt mir nen richtiges Brett auf der Platte. Wisst ihr was ich meine?Nach dem zweiten mal hören wird's bizzken langweilig.
– Thomas –

CHARGE 69 – Universale LP (Knockout - Records)
Ganz großes Tennis aus Frankreich sag ich euch. Verflixt und zugenäht,auf dieser Langgrille ist JEDES Lied ein Hit.Schneller Punkrock mit Melodie und geiler Stimme. Was die Jungs so singen entgeht mir durch meine nicht vorhanden französisch Sprachkentnisse. Scheiss drauf, kaufen.
– Thomas –

DEROZER – Di Nuovo in Marica CD(Mad Butcher Rec.) Jawoll, das neue Album der DEROZER, neben KLASSE KRIMINALE und LOS FASTIDIOS das Highlight, was Italien zu bieten hat. Super Melodien mit Ohrwurmeffekt, leider bin ich der italienischen Sprache nicht mächtig, aber bei dieser Band braucht man keine Angst vor negativem textlichen Liedgut haben (nicht so wie bei manchen Itali. RAC Deppen), Derozer sind wie ihre Kollegen von Los Fastidos AntiFa - Skins und aktive Tierschützer. Auf jeden Fall ist „ Di Nuovo in Marica " ein Hammer Pogo Album, das nahtlos am Vorgänger „ Chusi Dentro " anschließt. Anspiel Tips wären „ A Testa Bassa ", „ This is no Disneyland "(Oh ,ein englischer Song) und „ Rabbia " Kauft diese Scheiße ! Tip !
- Schnorres -

GUIDO GÖTTLICH -
„ Goodbye Joey "– A Tribute to Joey Ramone / CD - R (Gratisbeilage zum Raumschiff Wucherpreis Nr.15.) Als ich zum ersten mal diese CD – R hörte dachte ich... oh oh was ist das nur eine Leichenfledderei .... wie kann man nur. Bei Guido Göttlich handelt es sich um einen Hannen Alks member der die Ramones Klassiker echt schräg über bringt, wobei „ Pet Sematary " und „ Rockaway Beach " echt zum kotzen sind. Ganz passabel ist dagegen „ Sha la la la ", „ I Wanna be sedated" &„ Poisen heart ". Naja, die CD ist umsonst. Kaufen würde ich die mir bestimmt nicht.
– Schnorres -

HORRORPOPS - Hell Yeah !! LP – (People like you Rec.) Zucker Pop Psychobilly mit viel „ Oooh oooh oooh " Chor und tollen Melodien .Die Horrorpops sind irgendwie das Nebenprojekt von olle Nekroman von den „ Nekromantix ". Bei den Pops spielt aber diesmal ne lecker Schnitte den Upright - Bass und das kommt richtig gut. Für mich einer der besten Platten 2004.
– Thomas -

KRAWALL BRÜDER / BERLINER WEISSE
– Split – Zwiespältig (Scumfuck Mucke) Nun habe ich sie in den Händen, die schon lange angekündigte Live Split. Saarland vs. Berlin kann ich nur sagen. In einer echt guten Live Atmospäre wird einem der Gig beider Bands da geboten, neben den bekannten Songs werden auch unveröffentlichte Titel gespielt, man Covert sich gegenseitig, und unterstreicht das alles mit gekonnten Ansagen. Leider vermisse ich die Onkelz Coverversion „ Heute trinken wir richtig ". Ne Livescheibe die Spaß macht, wobei die Saarländer eindoitig die Gewinner sind.
– Schnorres –

LANDEKK – Perspektive CD (Landekk Audioproduction / Postfach 190331 / 79062 FR) Einen verdammt guten abwechslungsreichen Silberling bieten uns die Buben von LANDEKK. Mit viel Liebe zur Melodie, guten Texten und mit ernorm viel bums und Krach erzielte die CD nen Umdrehungsrecord in meinem CD Abspielgerät. Diese ganze Lobhuddelrei lass ich jetzt bestimmt nicht ab weil ich die Band persönlich kenne, neee die CD ist wirklich geil und ich kenne bis jetzt keinen dem sie nicht gefallen hat. – Thomas -

MALSCHICKS MOLODOI -
K.u.K Punk 7inch (kukpunk@gmx.at)
Die Band von Marius (Wiens No.1. – Basser). Die Stachel / Iro Punks aus Wien klingen Ähnlich wie Casualities. I A Knüppel Pogo Punk in englischer und deutscher Sprache wird genial durch die kreisch Röhre von dem KuK Punk unterstrichen. Tip, am besten gleich diese Single bestellen da sich diese geniale Band leider aufgelöst hat und es voraussichtlich keine Nachpressung geben wir.
–Schnorres -

RÜPELS ROYAL –.Königlich CD (Scumfuck - Mucke) Das ist mal obergeiler OI - Punk wie er nur aus dem Pott kommen kann. Neben dem Funfaktor wie bei „ Rüpels Party Ska " und „ v.v.n.h.a.l.u.n.r." wird auch die politische korrektnes groß geschrieben... „ Wir wollen in unserer Szene keine braune Scheisse sehen ...". Ebenso sind die Rüpels mit den Ultra Anarchos @patia no befreundet (das wird sicher das Herz von unserem Freiburger vorzeige Autonomen Fabris (dich) brechen). Musikalisch klingen die Jungs wie ne bessere Version von Pöbel&Gesox. Ein Hammer Album das Laune macht. Ich hoffe das der Willi ne Vinyl Version rausbringt.
- Schnorres -

STAMMTISCHPROLLS -
Ausgereizt CD – Digi.- Pack (Bandworm - Records) Lasst euch nicht von dem bescheuertem Bandname irritieren, die fünf Chaoten aus Sachsen – Anhalt machen seit Jahren die Szene unsicher. Nachdem ihr Demo CD in diversen Fanzines hochgelobt wurde ist nun endlich das Album da. Die Prolls machen derben Sound der verdammt nach den Troopers klingt. Es gab lange keine Band, die solch gewalt(tät)igen Oi / Punk gemacht hat. Testet mal „ Es ist gut so " oder die arschgeile Ballade „ Liebeslied ". Ein absoluter Schnorres Tip. Hoffentlich sehe ich mal demnächst diese Combo Live.
–Schnorres-

SPRINGTOIFEL –
Ettalprednik
LP (Empty Records)
Und wieder isses ne Themen – Langrille geworden und diesmal ne Kinderplatte (rückwärts : Kinderplatte) Wie gewohnt im(manchmal nervigen) Springtoifel Stil. Zwischen den Songs plärren noch ein paar Kiddis ein paar Gimmicks zum besten (manchmal lustig und auch manchmal auch wieder nur nervig).Die Mainzer lassen es aber ganz gut krachen und man bekommt Songs wie „ Slayermaus ", „ Backe backe Kuchen ", „ Bibabutzemann " und „ Alouette " auf die Ohren geknallt. Alles in allem ne gute Scheibe, ist halt mal was anderes. Die LP kommt im schnieken roten Vinyl und mit tofter Aufmachung daher kaufen. Meine Favoriten sind „ Einschlaflied " &„ 50 Mann "
- Thomas –

TOTEN HOSEN - Zurück zum Glück CD (JKP – Sony) Wie erwartet ein Hammer – Album der Düsseldorfer Ur – Gesteine.Ihre schwachen Phase haben Campino &Co. seit dem lezten Album hinter sich. Hier wird einem wieder genialer Punk Rock geboten. Vom ersten Klang bis zur letzten Silbe ein Hörgenuß .... Textlich sind die Hosen einfach unschlagbar. Man macht sich Gedanken über die Umwelt / Szene wie bei dem Titel Track „ Zurück zum Glück " oder das mit Humor voll gepackte „ Walkampf ". Mein absoluter Hit auf dieser Scheibe ist natürlich „ Ich bin die Sehnsucht in Dir ", Wer auf den alten Punk Rock Sound der Hosen steht ... sollte da nicht lange überlegen und sich das Teil kaufen kommt übrigens im schönen Digi. – Pack.
- Schnorres -



ANOTHER PROBLEM - Demo 2004 (CD –R)
Hier ist mal ein Beweis dafür, dass guter Hardcore nicht unbedingt aus New York kommen muss . Die Jungs kommen aus Düsseldorf . Another Problem fahren total auf der Old School Schiene . Ohne zu übertreiben behaupte ich, dass die Ruhrpotter neben SPIDER CREW aus Wien die beste europäische HC–Band sind. Die Texte sind sozialkritisch bis antifaschistisch ohne irgendwelche OI Anteile . Ein – deutig das beste Demo das ich seit langer Zeit in die Finger bekommen habe . – Schnorres

EAST REBELS – Mit aller Gewalt (KB – Records)
Da hat der Pascal mal einen guten Fang gemacht . 1 A Berliner OI von der Prenzlauer Schule . Erinnert mich an die Soifass , mit guten Texten und feinen Mitgröhl - Refrains . Hier stimmt alles . Der Sound ist auch fett produziert , natürlich von Sir Peter OZ.Anspiel Tips gibt es keine , weil das Dingens durchgehend einfach nur geil ist. Nicht lange warten – kaufen – - Schnorres -

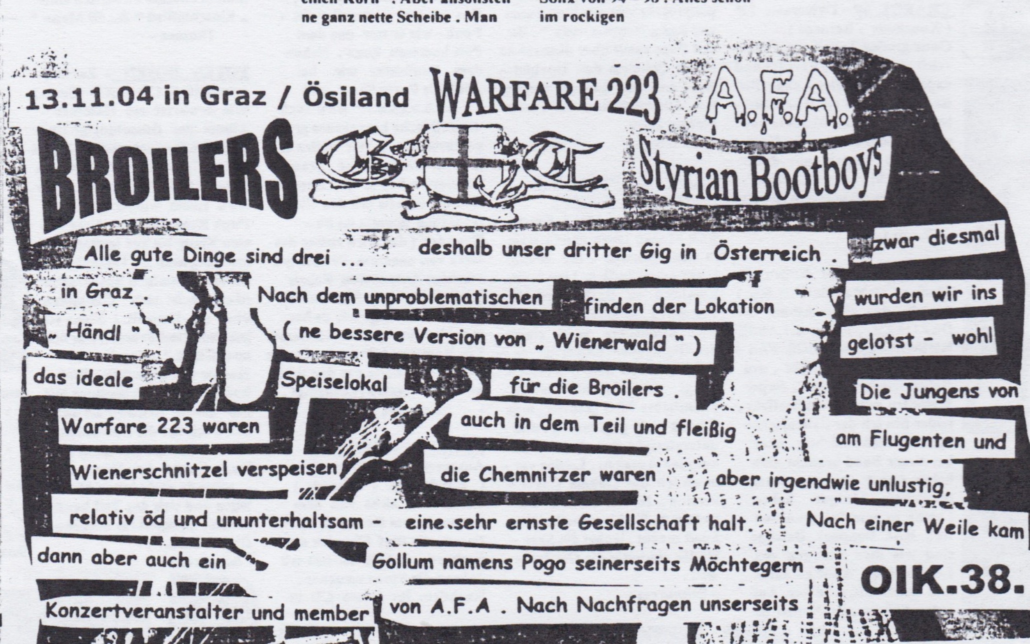
SMELLY ANCHORS – Against all flags CD (Scumfuck – Mucke)
Das hat mich aber überrascht , dass das erste komplette Album der Tiroler Piraten auf Scumfuck und nicht auf DSS erscheint. Bomml und Co. haben sich der englischen Sprache verschrieben, insge - samt klingt es wie aus den 80ern , leider werden textlich die gängigen Klischees bedient ... Positiv aber die Abgrenz - ungen gegen Boneheads , habe beim Ösi – Dickerchen auch nichts anderes erwartet. Neben den neuen Trax gibt es auch Remix Versionen von „ Land to see “ und „Smelly Anchors “ die ja auch auf der Single vertreten waren . Als Bonus gibt es nen Templars – Cover (Rumours) - Schnorres -

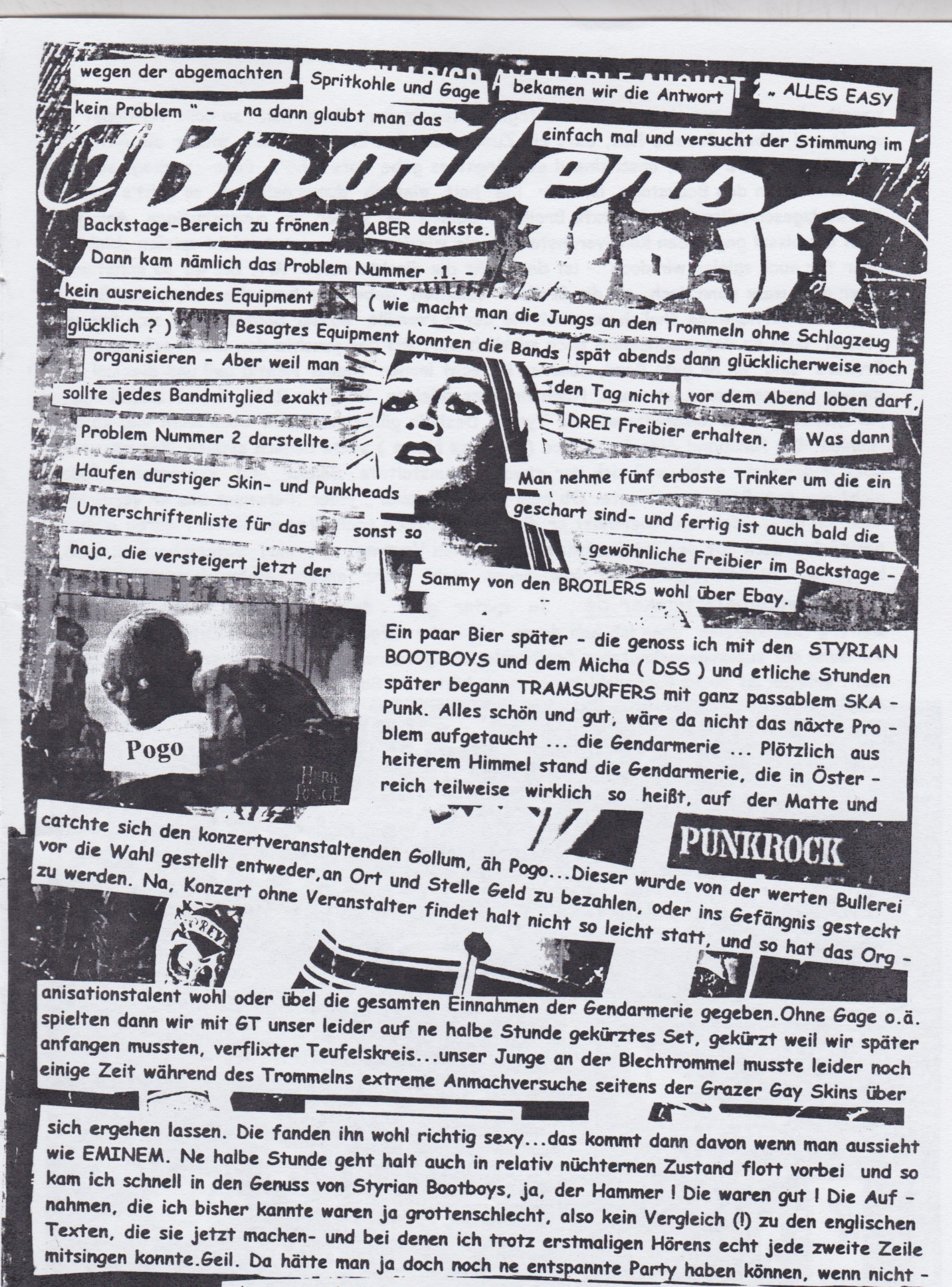
TREIBJAGD–Demo (CD – R)
Durch den Thomas aus dem Saarland bin ich jetzt auf diese Glatzen Combo aufmerksam geworden . Sie nennen ihren Musik Stil „ Skinhead Rock N Roll “ . Aber mit Rock N Roll hamse ja wohl nix zu tun . Die 4 Mann Kapelle macht brachialen Skinhead Rock der schön brutal und noch etwas billig rüberkommt , textlich werden die typischen Themen wie Arbeitklasse (ein Hammer geiles Stück),Zusammenhalt , tötet Kinderschänder , Oi ,Oi, Oi .... behandelt . Nix noies . Für ein Demo ne relativ gute Auf - nahme . Absolut peinlich finde die Suffversion von „ Wenn ich einmal traurig bin dann trinke ich einen Korn “. Aber ansonsten ne ganz nette Scheibe . Man merkt halt , dass diese Band musikalisch noch in den Anfängen steht , TREIBJAGD besitzen aber das Potential zu mehr.... Die Band mal im Auge behalten . - Schnorres -

V. A . – EUROPEAN HARDCORE ATTAKK – Past , Present and Future (CD / Streetjustice Records)
Eine drei Band Split CD die in keiner Hard/ Street Core Sammlung fehlen sollte . Geboten wird dem Hörer Old School HC voller Wut und Aggres - sionen . Den Anfang machen BACKFIRE mit einem eigenen Song und 4 echt gekonnten Cover – Versionen von War - zone , Side by Side, Slayer und Cro Mags . Die absoluten Ge - winner sind eindeutig BARCODE die einen Großteil der CD ausfüllen . Exoten auf dieser Scheibe sind wären dann die tschechischen STREET MACHINE – Musik- alisch einwandfrei – aber diese Sprache scheint nicht wirklich für Hardcore geeignet, irgendwie. – Da vielleicht doch lieber tschechen Oi .
- Schnorres –

VOGELFREI – Stiefeljungs – Lieder 1994 – 98 Digi . – CDBandworm RecordsDie aktuelle CD meiner langzeitigen Lieblings Melodic Oi – Band aus Torgau , dabei handelt es sich aber um alte Sonx von 94 – 98 . Alles schön im rockigen Gewande mit Liedern die das Leben schreibt -wie über Bullenstress (Bullenflut). Beziehungen (Enttäuschung).. Freundschaft (Immer zu dir stehen)..... Gerichtsstress (Unrecht).
Bei Vogelfrei ist es so ähnlich wie bei den Böhsen Onkelz – der Durchschnittsskinhead kann sich fast mit jedem Lied identifizieren. Nur sind die Vogelfrei um Längen besser als die Frankfurter Hippies . Was man auch daran merkt, dass Vogelfrei in der Ober – liga neben EAST SIDE BOYS etc. spielen. Anspruchsvoller OI- Rock, nicht nur was für Glatzköpfe , sondern auch was für die breite Masse .
– Schnorres -

THE WEDNESDAY NIGHT HEROES – Superjority Com - plex CD (DSS – Records)
Die Band macht arschgeilen Sing – A - Long Punk Rock aus Kanada . Man dürfte die Combo noch vom „ Let's go Kanada “ Sampler kennen . Glück - licherweise sind die Kanadier jetzt auf DSS und nicht in den Onanierzangen eines dämlichen Label Chefs in Eppenbrunn. Aber zurück zu den Wednesday Night Heroes . Die Jungs klingen wie ne Mu - tation aus The Business und One way System. Echt geil!!!!!
– Schnorres -

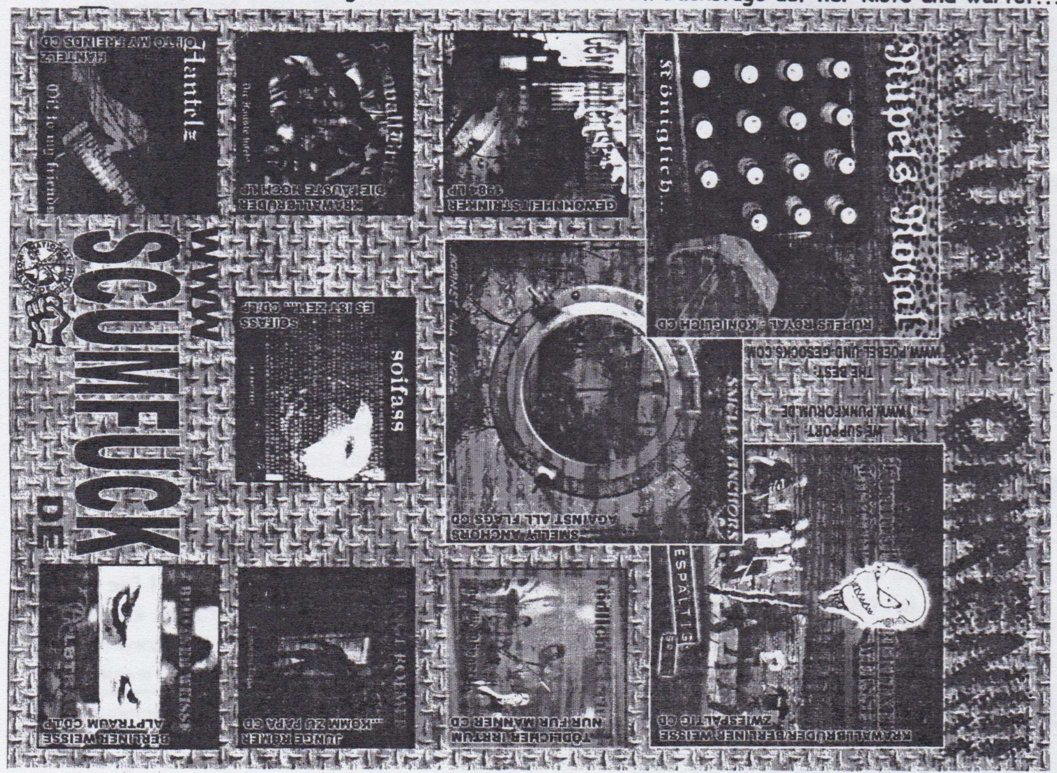




wegen der abgemachten Spritkohle und Gage bekamen wir die Antwort „ ALLES EASY kein Problem “ - na dann glaubt man das einfach mal und versucht der Stimmung im Backstage-Bereich zu frönen. ABER denkste. Dann kam nämlich das Problem Nummer .1. - kein ausreichendes Equipment (wie macht man die Jungs an den Trommeln ohne Schlagzeug glücklich ?) Besagtes Equipment konnten die Bands spät abends dann glücklicherweise noch organisieren - Aber weil man den Tag nicht vor dem Abend loben darf, sollte jedes Bandmitglied exakt DREI Freibier erhalten. Was dann Problem Nummer 2 darstellte. Man nehme fünf erboste Trinker um die ein Haufen durstiger Skin- und Punkheads geschart sind- und fertig ist auch bald die Unterschriftenliste für das sonst so gewöhnliche Freibier im Backstage - naja, die versteigert jetzt der Sammy von den BROILERS wohl über Ebay.

Ein paar Bier später - die genoss ich mit den STYRIAN BOOTBOYS und dem Micha (DSS) und etliche Stunden später begann TRAMSURFERS mit ganz passablem SKA - Punk. Alles schön und gut, wäre da nicht das näxte Pro - blem aufgetaucht ... die Gendarmerie ... Plötzlich aus heiterem Himmel stand die Gendarmerie, die in Öster - reich teilweise wirklich so heißt, auf der Matte und catchte sich den konzertveranstaltenden Gollum, äh Pogo...Dieser wurde von der werten Bullerei vor die Wahl gestellt entweder,an Ort und Stelle Geld zu bezahlen, oder ins Gefängnis gesteckt zu werden. Na, Konzert ohne Veranstalter findet halt nicht so leicht statt, und so hat das Org - anisationstalent wohl oder übel die gesamten Einnahmen der Gendarmerie gegeben.Ohne Gage o.ä. spielten dann wir mit GT unser leider auf ne halbe Stunde gekürztes Set, gekürzt weil wir später anfangen mussten, verflixter Teufelskreis...unser Junge an der Blechtrommel musste leider noch einige Zeit während des Trommelns extreme Anmachversuche seitens der Grazer Gay Skins über sich ergehen lassen. Die fanden ihn wohl richtig sexy...das kommt dann davon wenn man aussieht wie EMINEM. Ne halbe Stunde geht halt auch in relativ nüchternen Zustand flott vorbei und so kam ich schnell in den Genuss von Styrian Bootboys, ja, der Hammer ! Die waren gut ! Die Auf - nahmen, die ich bisher kannte waren ja grottenschlecht, also kein Vergleich (!) zu den englischen Texten, die sie jetzt machen- und bei denen ich trotz erstmaligen Hörens echt jede zweite Zeile mitsingen konnte.Geil. Da hätte man ja doch noch ne entspannte Party haben können, wenn nicht - ja wenn nicht die Broilers beschlossen hätten sich am Pogo zu rächen.Der Aufruf zum Mord blieb zwar aus, aber trotzdem kam es dann doch noch

soweit, dass Pogo von denen stumpf mitagierenden Broilers Fans halt so dolle verkloppt wurde und hübsch Groovie floß, dass ein Zuschauer allen Ernstes schon wieder die Gen - darmerie zu Hilfe holte, anscheinend aus Angst es gäbe Tote...hä ? Pogo verzog sich schnellstens in den Backstage, ist für ihn halt einfach dumm gelaufen, so geht's halt... Mit stolzgeschwellter Brust hetzte Broilers Sammy in seiner ja superchefigen Ansage noch ein bissel gegen den Konziveranstalter, sie würden ja so jetzt nicht spielen „blabla aber für euch spielen wir doch" - ist das nicht die direkte nette Art, die wir so schätzen? Aber nett wars dann doch, als die Broilers loslegten, wobei man bemerken müss, das Bass - istin Ines mittlerweile ähnlich aussieht wie der 4 Promille Basser.Später sollte sich heraus - stellen, dass er das anscheinend doch wirklich war.Und das puschte den Chor noch total auf, Broilers sind eh ne gute Band, aber es ist echt immer wieder richtig geil und diesmal mit diesem Hammerchor,...oh mann. Nach Broilers spielten Warfare 223, deren Sound mich persönlich genauso langweilte wie die Typen. Deshalb gibbet dadrüber auch nicht viel zu er - zählen. Die Punkband Aids for Africa (Scheiss Name) sollte danach spielen, das passierte aber leider nicht mehr, weil sich der etwas verunstaltete Sänger und Veranstalter Pogo nicht aus dem Backstage traute. Ob man da sagen kann „ jeder bekommt was er verdient " weiß ich nicht, vielleicht überweist er die Kohle ja doch noch.Wegen solcher Figuren gibbet demnächst auch auf der Internetseite von GT nen Vertrag den man unterschreiben muss, bevor wir spielen , geht halt irgendwann nicht mehr anders. Mehr dazu in Bälde auf www.gewohnheitstrinker.de . Ja später gabs dann anscheinend auch noch etliche weitere Schlägereien, aber ich hab davon nix mehr mitgekriegt und am näxten Morgen sind wir dann mit zusammengekratzter Spritkohle heimgefahren. Und wenn er seinen Verletzungen nicht erlegen ist hockt Pogo wohl immer noch hinten im Backstage auf ner Kiste und wartet...



UNITED KIDS RECORDS

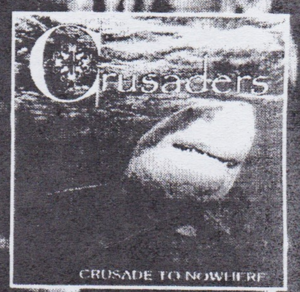
- UNITED KIDS RECORDS - IM FLÜRCHEN 7 - 56858 ALTSTRIMMIG -
- Tel - 06545-910147 - - FAX: 06545-911078 - info@unitedkids-records.de -

Fordert unsere Mailorderliste gegen € 1,00 RP an.
Da gibt´s über 1500 verschiedene
LPs, EPs, CDs, T-Shirts, Kapus,
Girlies, Buttons, Zines,
Poster, Aufnäher, Videos,
Tonträgerzubehör und vieles mehr.

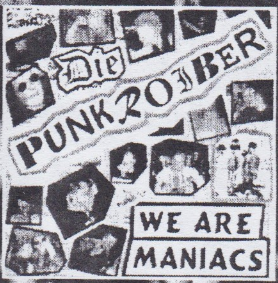
HUNDERTE VON SONDERANGEBOTEN !!!!!!!!!!!!!!!!



RABAUKEN
HEY MEIN FREUND LP
UKR 006



CRUSADERS
CRUSADE TO NOWHERE LP
UKR 012



PUNKROIBER
WE ARE MANIACS LP
UKR 007

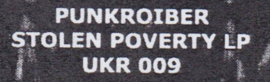


Halunken - Wie ein Schlag CD
UKR 013

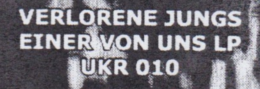
VERLORENE JUNGS
DU GEHÖRST DAZU LP
UKR 011



WÄRTERS SCHLECHTE
NOS TEMOS A DIZER LP
UKR 008



PUNKROIBER
STOLEN POVERTY LP
UKR 009



VERLORENE JUNGS
EINER VON UNS LP
UKR 010

WWW.UNITEDKIDS-RECORDS.DE

Gibt es Unterschiede
Vas unterscheidet die
chechischen?

usst aber nicht ganz
Unterschiede sind nur
i euch hatten wir ein
ehr viel Spass. Es ist
schied zu erklären.
d, verstehen sie sich

Deutschland oder
er Vergangenheit (
eltkrieg)?

Das ist der Kampf

Vinyl von euren

sehr schlecht. Aber
dem Ausland eine
wir sicher überlegen.

eder?

ewalt, Lügen über
elt vom Leben. Ein
nen angesoffen, hat
die hat ihm einen
n Tag war er sehr
das jedem. Aber am
dass „Sie" ein „Er"



auf tschechisch ?

echische Bands nicht,
d versuchen so ins
r wollen nicht so sein
an haben wir für
t. Aber ich hab auch
ir etwas auf englisch
pielen. Ist aber auch
ir im Ausland auch
wenn uns die Leuten
ht liegt das an den
.

ber, wer macht die

d den Rest geben uns
Milosek auch was

Punk und Oi!
die Bands, die ihr
he haben euch am
Velche haben OA

Bis jetzt sind das 12 Jahre, ich weiss es nicht mehr so genau☺. Ich kann nur das - was willst anderes machen?☺ Ich mag Bands wie Perkele, Verlorene Jungs, Rabauken, Mr Review, AF-One Voice. Hab ungefähr 400 CD und werde so lieber nicht den Platz in dein Zine belegen ☺ Was mich beeinflusst hat, müssen die sagen, welche meine Musik hören. Ich hoffe , dass wir am meisten original sind.

Was ist mit "Orlik"? Sind die Bandmit -



glieder noch in der Szene aktiv?

Orlik ist definitiv Out! Der Einzige, der noch spielt ist Daniel Landa und der gibt eigene CD s unten seinem Namen heraus. Er distanziert sich von Orlik. Deren Bassgitarist ist mein Cosin.

Mögt Ihr Orlik in Hinblick auf Musik, Texte und Einstellung?

Orlik ist eine sehr geile Band! Waren andere Zeiten und so nehme ich das alles. Kult und ende! Alle, welche meinen, dass die Nazis sind, sagen auch dasselbe über uns. Das sind meistens Kinder oder Studenten.

Was fällt euch zu folgenden Begriffen spontan ein?

Das beste Bier: STAROBRNO
Der beste Film: Romper Stomper:
Oi! heißt: Freundschaft
EU: weiss ich nicht, vileicht wird das ok. Bleibt uns nichts übrig, nur hoffen.

Die letzten Worte sind eure?

Danke dir Jakob für deine Interesse. Und freue mich schon wenn wir uns wieder treffen und ein paar Bier zusammen trinken. Hoffentlich wird mein englisch bis dann besser, dass wir uns dann besser verstehen. Grüsse noch euren Bassist!!!☺

OPARACE A

OA sind heute sicherlich die bekan
Tschechien. Sie spielen fabelhafte Oi!
tolle Live- Band. Den Bericht und n
schon im letzten Heft nachlesbar. S
Ausgabe sollte deshalb ein Intervie
scheiterte das an der Sprachbarriere
deutsch, noch kann ich tschechisch. Zv
doch war die englischkundige Über
Jungs inzwischen nach Prag gezogen.
Inti nicht durhzuführen ist. Doch dar
dass Gaby (ihrerseits halb Slowakin/
mir gesagt hat, dass sich Slowaki
ähneln. Sie übersetzte also hin und l
Interview ermöglicht: Thänx, Lady!!!

Bitte stellt euch vor ! W
welche Instrumente spielt
ihr alle aus Brno ?

Hallo, ich heisse Adam
bin 29 Jahre alt. Ich bin
manchmal singe ich
Schlagzeug spielt Milose
Gesang- Srnda (25 .
Gitarre – Jura, der wir
kommen alle aus Brno.

Wer hat die Ba
und wann war das ?

OA habe ich im Jahr 97g

Was arbeitet ihr? Ha
Familie und Kinder
euch ist noch "frei"?

Ich habe als Fräsarbei
aber Anfang des Jahres
Geschäft eröffnet, so k
mehr um meinen Ver
Streetwear wo ich au
Weiter mache ich Konze
manchmal einen Witzbla
bin ich froh, dass wir m
saufen gehen.;) Milosek
viel und verdient sein Gel
Produktion. Srnda mach
kommt, und Zmetek studi
noch frei, unsere Familie is
und für Kinder gibt es kein

OPARACE ARTABAN

OA sind heute sicherlich die bekannteste Oi!-Band aus Tschechien. Sie spielen fabelhafte Oi!-Musik und sind eine tolle Live- Band. Den Bericht und meine Hymnen waren schon im letzten Heft nachlesbar. Schon in der letzten Ausgabe sollte deshalb ein Interview erscheinen. Leider scheiterte das an der Sprachbarriere: Weder können OA deutsch, noch kann ich tschechisch. Zwar kann ich englisch, doch war die englischkundige Übersetzterin der brünner Jungs inzwischen nach Prag gezogen. So schien es, dass das Inti nicht durhzuführen ist. Doch dann erinnerte ich mich, dass Gaby (ihrerseits halb Slowakin/ halb Ungarin) mal zu mir gesagt hat, dass sich Slowakisch und Tschechisch ähneln. Sie übersetzte also hin und her und hat damit das Interview ermöglicht: Thänx, Lady!!!

Bitte stellt euch vor ! Wie alt seid ihr, welche Instrumente spielt ihr , kommt ihr alle aus Brno ?

Hallo, ich heisse Adam (Kabanos) und bin 29 Jahre alt. Ich bin der Bassist und manchmal singe ich auch.Auf dem Schlagzeug spielt Milosek- 29 Jahre alt. Gesang- Srnda (25 Jahre alt) und Gitarre – Jura, der wird bald 18. Wir kommen alle aus Brno.

Wer hat die Band gegründet und wann war das ?

OA habe ich im Jahr 97gegründet.

Was arbeitet ihr? Habt ihr schon Familie und Kinder? Wer von euch ist noch "frei"?

Ich habe als Fräsarbeiter gearbeitet aber Anfang des Jahres habe ich einen Geschäft eröffnet, so kümmere mich mehr um meinen Verlag und um Streetwear wo ich auch mitmache. Weiter mache ich Konzerte und auch manchmal einen Witzblatt. Schließlich bin ich froh, dass wir machmal einen saufen gehen.;) Milosek arbeitet sehr viel und verdient sein Geld mit T-shirt-Produktion. Srnda macht das was so kommt, und Zmetek studiert. Alle sind noch frei, unsere Familie ist unser Band und für Kinder gibt es kein zeit.

Gab es irgendwelchen Besetzungswechsel innerhalb der Band oder spielt ihr noch in Original-Besetzung? Spielt oder hat irgendjemand von Euch in anderen Bands gespielt ausser bei OA?

Änderungen gab es in der Band schon von Anfang an. In Moment is Milosek der 2. Schlagzeuger , Srnda der 3. Sänger und Zmetek der 4. Gitarrist. Die, welche das aufgegeben haben, hatten keinen Zeit mehr für die Band oder waren keine Skinheads mehr. Ausserdem hat die das nicht mehr interessiert. Aber das sind natürlich weiter unsere Freunde! Im Moment ist diese Besetzung am weitesten gekommen. Milosek hat sein eigenes Projekt-Svornost (Einigkeit), der ist aber nur am CD rausgekommen. Soudruh spielt manchmal mit seinen Kinderfreunden - ich glaube die haben irgendwelche Covers von Orlik. Diese Besetzung ist wie gesagt die beständigste.

Wann habt ihr eure erste Aufnahme gemacht? Habt ihr sofort ein Label gefunden?

Die erste Aufnahme haben wir gleich, nachdem der erster Schlagzeuger wegegegangen ist, gemacht. Und ich wusste dass die anderen nicht so überzeugt waren, in der Band zu bleiben, und ich wollte das etwas von uns da bleibt - da hab ich die ins Studio gejagt!;) Die Aufnahme ist weltweit beliebt geworden und viele Leute finden das die Aufnahme kultig ist. Ein Label haben wir gleich gefunden. Nur hat alles so lang gedauert und ist erst lange nach der Aufnahme rausgekommen.Weil ich unzufrieden mit dem Label war, hab ich mein eigenes Label aufgemacht, und es ist rausgekommen, dass dieses zwölf mal schneller ist ;).

